

# Betriebsanleitung

## Hot Tub

Datum: 12.09.2022

Revision: 13

Nr.: BA-2021-01

Ausführungsvarianten:  
OPAL, SAPHIR, JADE

Typen:  
180 und 200



**HOLZKLUSIV**

*Wellness für Zuhause*



## Impressum

### Kontaktdata des Herstellers

Name:	Holzklusiv GmbH
Adresse:	Stauweiher 5, 51645 Gummersbach
E-Mail:	<a href="mailto:info@holzklusiv.de">info@holzklusiv.de</a>
Homepage:	<a href="https://holzklusiv.de/">https://holzklusiv.de/</a>
Telefon:	0800-20 20 228

### Urheberrecht

Alle Rechte an dieser Betriebsanleitung und an die in dieser Betriebsanleitung zitierte Dokumentation, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, liegen bei der Firma Holzklusiv GmbH.

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln und nur für den Benutzer und das Instandhaltungspersonal bestimmt.

Die Weitergabe oder Überlassung der vorliegenden Betriebsanleitung an Dritte ist verboten und verpflichtet zum Schadensersatz.

### Gültigkeit

Die Abbildungen und Visualisierungen in diesem Dokument dienen der allgemeinen Veranschaulichung. Daher können Darstellungen und Funktionsmöglichkeiten vom ausgelieferten Produkt abweichen.

Die Firma Holzklusiv GmbH behält sich das Recht vor, diese Dokumentation und die darin enthaltenen Beschreibungen und technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

# Inhaltsverzeichnis


Impressum .....	<b>1</b>
Kontaktdaten des Herstellers .....	1
Urheberrecht.....	1
Gültigkeit.....	1
<b>1 Zweck dieser Betriebsanleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>2 Sicherheit .....</b>	<b>6</b>
2.1 Sorgfaltspflicht des Benutzers.....	6
2.2 Symbole und Hinweise .....	6
2.3 Restrisiken .....	6
2.4 Hinweisschilder am Hot Tub .....	8
2.5 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.....	9
<b>3 Produktbeschreibung .....</b>	<b>10</b>
3.1 Beschreibung des Hot Tubs .....	10
3.1.1 Varianten des Hot Tubs und optionales Zubehör.....	13
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	15
3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung.....	16
3.4 Technische Daten .....	17
3.4.1 Typenschild .....	18
3.4.2 Maße.....	19
3.5 Steuerung.....	20
3.6 Grenzen.....	20
<b>4 Transport zum Aufstellungsort .....</b>	<b>21</b>
4.1 Anforderungen an das auszuführende Personal .....	21
4.2 Anlieferung und Transport .....	21
4.2.1 Entsorgen .....	22
4.3 Lagerung .....	22
<b>5 Aufstellung, Montage und Installation .....</b>	<b>23</b>
5.1 Anforderungen an das auszuführende Personal .....	23
5.2 Anforderungen an den Aufstellort .....	23
5.3 Aufstellung.....	25
5.4 Montage.....	26
5.4.1 Montage des Abzugsrohres.....	26
5.4.2 Montage des Getränkeregals.....	29
5.4.3 Optional: Montage der Sandfilteranlage .....	30

5.4.4	Optional: Montage der Holzbox für die Sandfilteranlage.....	31
5.4.5	Optional: Montage des Skimmers .....	32
<b>6</b>	<b>Erstinbetriebnahme.....</b>	<b>33</b>
6.1	Anforderungen an das auszuführende Personal .....	33
6.2	Prüfen der Stellung des Fehlerstrom-Schutzschalters .....	33
6.3	Erstmalige Reinigung.....	33
6.4	Erstmalige Holzpflege .....	34
6.5	Chemische Inbetriebnahme .....	34
6.6	Erstbefüllung.....	34
6.7	Einstellen des pH-Werts / Alkalität des Wassers.....	34
6.8	Ofen in Betrieb nehmen.....	35
6.9	Optional: Einschalten der Pumpen.....	37
6.9.1	Optional: Pumpe für die SPA-Luftmassage.....	37
6.9.2	Optional: Einschalten der Pumpe für die SPA-Wassermassage .....	37
6.9.3	Optional: Hinzufügen von Luft zur SPA-Wassermassage .....	37
6.9.4	Optional: Einschalten der Pumpe für die UV-Lampe.....	37
6.9.5	Optional: Einschalten der Sandfilteranlage .....	38
6.9.6	Optional: Einschalten des Skimmers .....	38
6.9.7	Optional: Einschalten der LED-Beleuchtung.....	39
6.9.8	Optional: Einschalten der Heizung.....	39
6.9.9	Optional: Einschalten des Frostschutzwächters .....	39
<b>7</b>	<b>Betrieb .....</b>	<b>40</b>
7.1	Anforderungen an das auszuführende Personal .....	40
7.2	Hinweise für den sicheren Betrieb.....	40
7.3	Badegang.....	41
<b>8</b>	<b>Instandhaltung und Pflege.....</b>	<b>43</b>
8.1	Anforderungen an das auszuführe Personal .....	43
8.2	Voraussetzungen zur Instandhaltung und Pflege.....	43
8.3	Wasserpflege.....	44
8.3.1	Einstellen des pH-Wertes / der Alkalität .....	44
8.3.2	Regelmäßiges Filtern und Reinigen des Wassers.....	44
8.3.3	Desinfektion des Wassers.....	45
8.4	Ofen leeren und reinigen .....	47
8.5	Abzugsrohr reinigen .....	47
8.6	Ablassen / Wechseln des Wassers.....	47
8.7	Holzpflege .....	48

8.8	LED-Austausch .....	48
8.9	Lüften.....	48
8.10	Wintervorbereitung .....	48
8.11	Benutzung von Salzwasser .....	49
8.12	Längere Standzeiten.....	49
8.13	Zusammenfassung der Instandhaltungs- und Pflegeschritte .....	50
9	Außerbetriebnahme/Demontage/Entsorgung.....	51
	Anhang 1 – Schaltplan.....	52
	Anhang 2 – EU-Konformitätserklärung .....	53
	Anhang 3 – Sicherheitsdatenblatt „Hot Tub Clean Care“ .....	54

# 1 Zweck dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen, den Hot Tub bestimmungsgemäß, sachgerecht, wirkungsvoll und sicher zu transportieren, aufzustellen, zu montieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu pflegen und instand zu halten sowie zu demontieren, außer Betrieb zu nehmen und zu entsorgen. Lesen Sie die nachfolgenden Kapitel daher aufmerksam und sorgfältig. Schlagen Sie gegebenenfalls immer wieder für Sie entscheidenden Sachverhalte nach.

	<b>HINWEIS</b> Bevor Sie den Hot Tub das erste Mal bedienen oder wenn Sie mit anderen Arbeiten am Hot Tub beauftragt sind, müssen Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
---	--

Der Gebrauch und der Umgang mit dem nachfolgend beschriebenen Hot Tub sowie dessen Transport sind nicht selbstverständlich und werden ggf. durch die begleitende technische Dokumentation eingehend erläutert (siehe Anhänge und Anlagen dieser Betriebsanleitung).

Diese Betriebsanleitung informiert und warnt Sie vor Restrisiken (siehe Kapitel 2.3), gegen die eine Risikominderung durch konstruktive oder technische Schutzmaßnahmen nicht oder nicht vollkommen wirksam ist. Insbesondere zu den Restrisiken sind die Sicherheits- und Warnhinweise strikt zu befolgen, um Personenschäden zu vermeiden.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen. Die Betriebsanleitung ist am Einsatzort des Hot Tubs verfügbar zu halten.

Folgende Anhänge sind gemeinsam mit der vorliegenden Betriebsanleitung gültig und dienen der Information des Benutzers:

Anhang 1: Schaltplan

Anhang 2: EU-Konformitätserklärung

Anhang 3: Sicherheitsdatenblatt „Hot Tub Clean Care“

Sollten Sie Ihren Hot Tub mit dem optionalen Zubehör „Skimmer“ oder „Sandfilteranlage“ bestellt haben, werden mit dieser Betriebsanleitung die entsprechenden Betriebsanleitungen des Zubehörs als Anlagen beigefügt. Diese Anleitungen, insbesondere die darin beschriebenen Sicherheitshinweise, müssen vom Benutzer und Instandhalter ebenfalls gelesen und beachtet werden.

## 2 Sicherheit





### 2.1 Sorgfaltspflicht des Benutzers

Lesen und befolgen Sie die Anweisungen dieser Betriebsanleitung, um den Hot Tub sicher zu bedienen bzw. um sämtliche Lebensphasen sicher durchlaufen zu können. Führen Sie keine eigenständigen Umbaumaßnahmen oder Reparaturen am Hot Tub durch.

Für eine bestimmungsgemäße Verwendung müssen Sie als Benutzer des Hot Tubs die Betriebsanleitung lesen und befolgen und insbesondere die Sicherheitshinweise dieses Kapitels beachten.


### 2.2 Symbole und Hinweise


Diese Betriebsanleitung verwendet Symbole, Signalworte und Hinweise, um vor Gefährdungen zu warnen und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Nachfolgend sind sie gemäß normativer Vorgabe (DIN EN 82079-1 und DIN EN ISO 7010) dargestellt und erläutert.


	<p><b>GEFAHR</b></p> <p>Dieses Signalwort kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu schwersten bis tödlichen Verletzungen führen.</p>
	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Dieses Signalwort kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu schweren Verletzungen führen.</p>
	<p><b>VORSICHT</b></p> <p>Dieses Signalwort kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu leichten Verletzungen führen.</p>
	<p><b>HINWEIS</b></p> <p>Dieses Symbol kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu Sachschäden führen.</p>


### 2.3 Restrisiken


Bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Hot Tubs (siehe Kapitel 3.2) verbleiben, auch nach Risikominimierung durch konstruktive und technische Schutzmaßnahmen, nachfolgend aufgeführte Restrisiken. Bitte prägen Sie sich diese Restrisiken gut ein und befolgen Sie die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen, um Gefahren für Ihr Leib und Leben zu vermeiden. **Sämtliche Restrisiken sind sowohl in diesem Kapitel als auch an der entsprechenden Stelle des Auftretens des Restrisikos innerhalb dieser Betriebsanleitung beschrieben.**


	<p><b>GEFAHR</b></p> <p><b>Gefahr durch Ertrinken und Gefahr durch Verletzungen von Fingern / Gliedmaßen in den Düsen / Wasservor- und -rückläufen!</b> Erwachsene haben Kinder bzw. beschränkt zurechnungsfähige Personen dauerhaft zu beaufsichtigen. Nicht in die Düsen bzw. Wasservor- und -rückläufe fassen. Bei Benutzung des Hot Tubs durch Kinder wird dringend empfohlen, die Hydromassagedüsen deaktiviert zu lassen. Sandfilteranlage und Skimmer müssen bei Benutzung des Hot Tubs immer deaktiviert bleiben. Personen mit langen Haaren haben Ihre Haare entsprechend zu schützen (z. B.: durch Zusammenbinden der Haare oder Tragen eines Haarnetzes). Platzieren Sie den Hot Tub immer so, dass Sie den Netzstecker im Notfall problemlos erreichen und aus der Steckdose ziehen können.</p>
---	---

	<p><b>GEFAHR</b></p> <p><b>Gefahr durch Kreislaufprobleme und potenzielles Ertrinken!</b> Es ist dafür zu sorgen, dass genügend und ausreichend lange Pausen zwischen den Badegängen eingehalten werden. Während des Badevorgangs ist für genügend Flüssigkeitsaufnahme (elektrolythaltige Flüssigkeit) zu sorgen. Die vorgeschriebene maximale Badetemperatur von 40 °C ist einzuhalten. Überprüfen Sie immer die Temperatur des Badewassers, bevor Sie einsteigen. Schwangere Personen und Personen mit gesundheitlichen Problemen sollten den Hot Tub nur nach ärztlicher Beratung benutzen.</p>
---	---



	<p><b>GEFAHR</b></p> <p><b>Gefahr durch tödlichen Stromschlag!</b> Bei Reparaturmaßnahmen kann es zu einer Gefährdung durch elektrische Spannung am Schaltkasten und an spannungsführenden Bauteilen kommen. Der Hot Tub ist vor Reparaturmaßnahmen stromlos zu schalten und gegen irrtümliches oder unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern. Reparaturen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Unbefugten ist die Berührung der spannungsführenden Teile untersagt. Weiter ist es untersagt, die optionale Sandfilteranlage und / oder den optionalen Skimmer ohne vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalter zu verwenden und diese einzuschalten, wenn sich Personen im Hot Tub befinden. Den weiteren Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitungen des Zubehörs sind Folge zu leisten. Benutzen Sie nur entsprechend ausgelegte Garten-Steckdosen mit einer IP-Schutzklasse von mindestens IPX5.</p>
--	--

	<p><b>GEFAHR</b></p> <p><b>Gefahr durch tödlichen Stromschlag!</b> Vermeiden Sie es, den Hot Tub bei Unwetter (Blitz / Donner / Regen) zu verwenden. Beim Auftreten eines Unwetters beenden Sie den Badegang umgehend und decken Sie den Hot Tub, wenn möglich, mit dem optionalen Deckel zu.</p>
---	---

	<p><b>GEFAHR</b></p> <p><b>Gefahr durch Erschlagen werden durch herabfallende oder umkippende Gegenstände!</b> Beim Transport des Hot Tubs kann es zu einer Gefährdung durch herabfallende oder umkippende Gegenstände kommen. Transporte nur von Fachkundigen ausführen lassen. Nicht unter schwebende Lasten treten. Abstellen nur auf ebenen Untergründen. Auf eine stabile Lage des Hot Tubs nach Abschlagen des Krans achten. Das Spannband beim Anschlagen der Europalette nicht entfernen.</p>
---	---

	<p><b>GEFAHR</b></p> <p><b>Gefahr durch giftige oder gesundheitsschädliche Pflegemittel!</b> Achten Sie darauf, dass die bei der Pflege des Hot Tubs von Ihnen verwendeten chemischen Pflegemittel außerhalb der Reichweite von Kindern benutzt und aufbewahrt werden. Unter Umständen können diese giftig sein. Den Sicherheitsdatenblättern ist zwingend Folge zu leisten. Bei Verschlucken von Pflegemitteln umgehend die zuständige Giftnotrufzentrale kontaktieren und deren Anweisungen befolgen.</p>
---	---



	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen am / im Ofen und am Abzugsrohr (potenzielles Austreten von heißer Asche, Funken und Dampf)! Berührung von heißen Bauteilen vermeiden. Ausreichend Abstand von Ofen und Abzugsrohr halten. Ofentür langsam öffnen. Bei dringender Erfordernis der Berührung von Bauteilen: Schutzhandschuhe benutzen und / oder heiße Bauteile abkühlen lassen.</p>
	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Verbrennungsgefahr durch Überbeladung des Ofens! Es ist darauf zu achten, dass der Ofen nicht mit zu viel Brennholz beladen wird, welches beim Öffnen der Ofentür herausfallen kann. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass beim Löschen der Glut mit Wasser (nicht empfohlen) der Sicherheitsabstand eingehalten wird, um eine Berührung mit heißen Dampf zu vermeiden.</p>
	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Ausrutschgefahr! Steigen Sie immer langsam und behutsam in den und aus dem Hot Tub, da die Oberfläche, vor allem der Wanne, rutschig sein kann. Nutzen Sie zur Verbesserung der Lichtverhältnisse die optional konfigurierbaren LEDs, wenn Sie planen, den Hot Tub oft bei nicht ausreichender Helligkeit benutzen zu wollen.</p>
	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Verletzungsgefahr durch Öffnen der Transportverpackung! Gehen Sie behutsam mit scharfen Werkzeugen wie Teppichmessern und Scheren um. Achten Sie darauf, dass das Spannband unter Spannung steht. Halten Sie dieses beim Durchtrennen fest. Schutzhandschuhe benutzen.</p>
	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Verletzungsgefahr durch zu schweres Heben! Seien Sie vorsichtig mit schweren Lasten. Benutzen Sie eine vernünftige Hebertechnik und überschreiten Sie nicht Ihr Tragevermögen. Personen, die bereits Rückenbeschwerden hatten sollten das Heben gänzlich vermeiden. Schutzhandschuhe benutzen.</p>
	<p><b>VORSICHT</b></p> <p>Verbrühungsgefahr durch heißes austretendes Wasser aus dem Wasservorlauf des Ofens (oberes Rohr - siehe Pos. 3 in Abbildung 6)! Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Wasservorlauf.</p>
	<p><b>VORSICHT</b></p> <p>Quetschgefahr beim Absetzen des Hot Tubs! Vorsicht beim Absetzvorgang des Hot Tubs während des Transports. Nur an der abgesetzten Kante greifen. Ebene und gemäß Kapitel 5.2 beschriebene Aufstellfläche vorsehen. Schutzhandschuhe benutzen.</p>

## 2.4 Hinweisschilder am Hot Tub

Am Hot Tub sind die in den nachfolgenden Abbildungen dargestellten Warnhinweise dauerhaft angebracht.



Abbildung 1: Darstellung des am Hot Tub angebrachten Warnhinweises für Verbrennungsgefahr



Abbildung 2: Darstellung der am Hot Tub angebrachten Warnhinweise zur Beaufsichtigung von Kindern und zum Verbot des Steckens von Fingern in die Düsen



Abbildung 3: Darstellung des am Hot Tub angebrachten Warnhinweises für Gefahr durch einen tödlichen Stromschlag

## 2.5 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Der Hot Tub ist so konstruiert und gefertigt, dass eine Leckage innerhalb der wasserführenden Baugruppen bei bestimmungsgemäßer Verwendung nahezu ausgeschlossen ist. Sollte es dennoch zu einer Leckage und demzufolge zu einem Kurzschluss kommen, werden die spannungsführenden Bauteile mittels eines FI-Schutzschalters sicher ausgeschaltet.

Heiße Oberflächen sind zudem durch wärmeisolierende Schutzbleche am Ofen und am Abzugsrohr verkleidet.

Der minimale Abstand jeder optionalen Pumpe mit den Zu- bzw. Abläufen in der Wanne beträgt 1 m. Daher ist es nahezu ausgeschlossen, dass sich Haare in den Motoren verfangen können. Zudem sind die Siebe der Zu- und Abläufe der Wanne schraubbar, sodass man diese entfernen kann, falls sich Haare darin verfangen.




### 3 Produktbeschreibung

#### 3.1 Beschreibung des Hot Tubs

Der Hot Tub ist ein über einen Edelstahl-Holzofen beheiztes Badefass für die Außenaufstellung. Er kann in drei unterschiedlichen Ausführungsvarianten und drei unterschiedlichen Größen (169 cm Länge, 180 cm oder 200 cm Durchmesser), mit zwei unterschiedlichen Ofenpositionen (intern und extern) und in vielen verschiedenen Holzarten konfiguriert werden.

Nachfolgende Tabelle 1 stellt die drei grundsätzlichen Ausführungsvarianten inklusive der grundlegenden Merkmale, Vorteile und Darstellungen des Hot Tubs dar.


Tabelle 1: Ausführungsvarianten des Hot Tubs

Ausführungsvariante	grundlegende Merkmale	Vorteile	Darstellung
OPAL	Ovaler Hot Tub mit einer Länge (innen) von ca. 169 cm und Breite (innen) von ca. 100 cm mit externem Ofen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>flexible Aufbauplanung</li> <li>Einbau möglich</li> <li>kurze Aufwärmdauer</li> <li>auch für kleine Flächen geeignet</li> <li>Badewannen-Ambiente Ofen.</li> </ul>	
SAPHIR	Runder Hot Tub mit einem Innendurchmesser von 180 cm oder 200 cm mit internem Ofen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>beste Energieeffizienz, da die Wärmequelle in das System integriert ist</li> <li>noch bessere Ergonomie durch Armlehnfunktion der Ofenaussparung</li> <li>erhöhtes Sitzen für Kinder oder zur zwischenzeitlichen Abkühlung möglich</li> <li>kompakte Aufstellung</li> <li>nach Kaminmontage sofort nutzbar</li> </ul>	
JADE	Runder Hot Tub mit einem Innendurchmesser von 180 cm oder 200 cm mit externem Ofen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>flexible Aufbauplanung</li> <li>Einbau möglich</li> <li>maximale Personenzahl durch Entfall der Ofennische möglich</li> </ul>	

Für jede der drei Ausführungsvarianten gemäß Tabelle 1 sind darüber hinaus Wannenfarbe, Massagedüsenanzahl, Abdeckungsart, Beleuchtung, Reinigungszubehör etc. konfigurierbar.

Der Hot Tub verfügt über einen Holzofen, der die durch die Verbrennung des Brennholzes entstehende Wärme an das durch eine separate Kammer im Ofen zirkulierende Wasser abgibt. Das durch den thermischen Effekt automatisch in Bewegung gebrachte Wasser fließt so in den Innenbereich des Hot Tubs. Es entsteht eine natürliche Wasserzirkulation ohne externe Pumpen. Die Aufheizzeit für eine optimale Badetemperatur von 37 bis 40 °C beträgt etwa 2 bis 3,5 Stunden (abhängig von der Ausführungsvariante des Hot Tubs, der Außentemperatur, der Deckelart, der Wassermenge, der Beheizung und der Dämmung). Die glasfaserverstärkte und ergonomisch geformte Kunststoffwanne ist so konstruiert, dass sie Sitzmöglichkeiten, und gleichzeitig, bei der Variante mit internem Ofen („SAPHIR“), Platz für selbigen bietet. Der Hot Tub verfügt standardmäßig über ein Abzugsrohr mit Hitzeschutz, einer Treppe für den Zustieg, ein Thermometer, einem Getränkebrett sowie ein Paddel zur besseren Wärmeverteilung des Wassers. Abbildung 4 stellt ein vereinfachtes verfahrenstechnisches Fließschema dar. Abbildung 5 und Abbildung 6 stellen einen voll ausgestatteten Hot Tub dar. Tabelle 2 gibt Ihnen einen Überblick über alle serienmäßigen und optionalen Komponenten des Hot Tubs.

Beachten Sie in jedem Fall, vor allem aber bei den Ausführungsvarianten „JADE“ und „OPAL“ mit externem Ofen, folgenden Warnhinweis:

	<p><b>VORSICHT</b></p>
<p>Verbrühungsgefahr durch heißes austretendes Wasser aus dem Wasservorlauf des Ofens (oberes Rohr - siehe Pos. 3 in Abbildung 6)! Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Wasservorlauf.</p>	

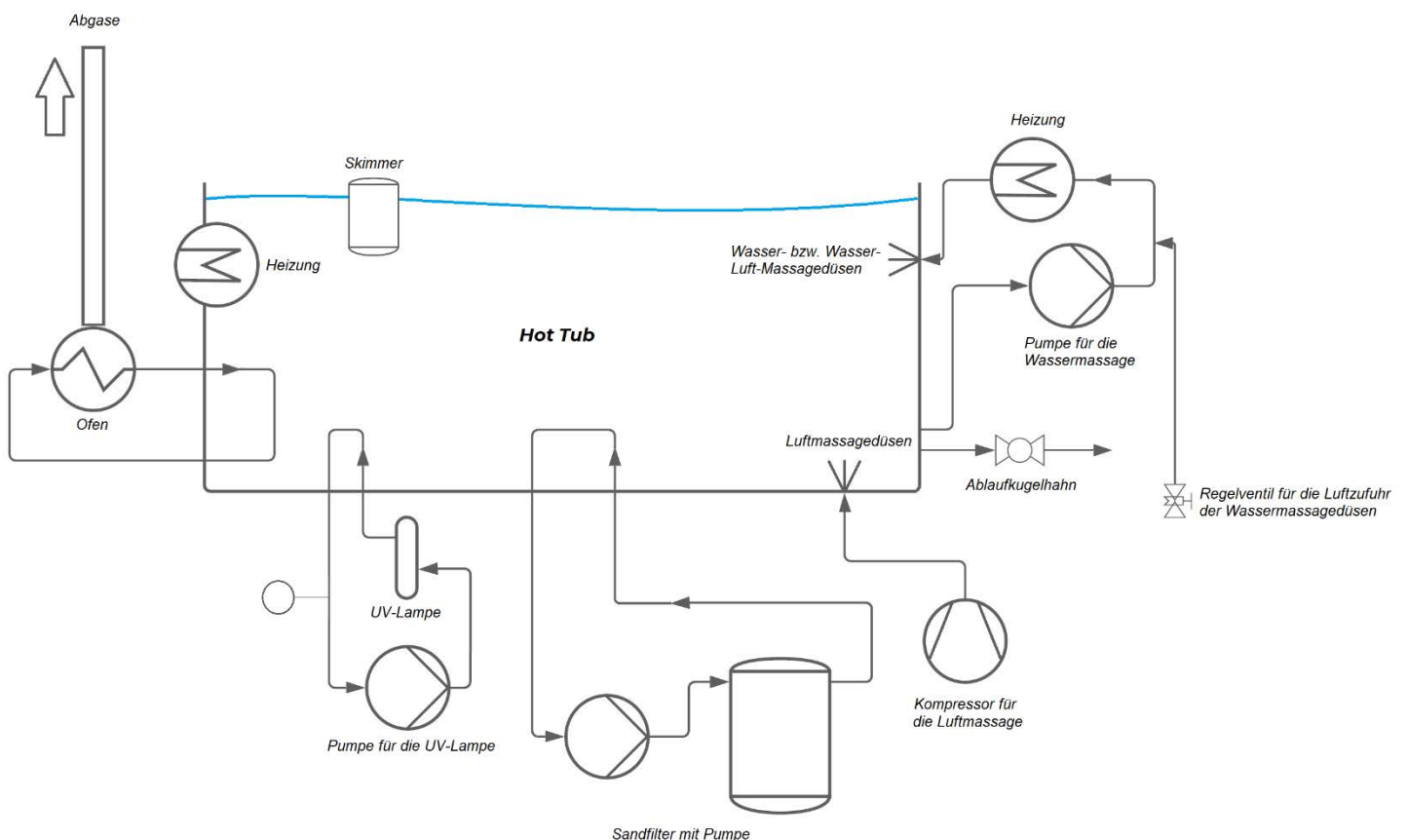


Abbildung 4: vereinfachtes verfahrenstechnisches Fließschema des Hot Tubs



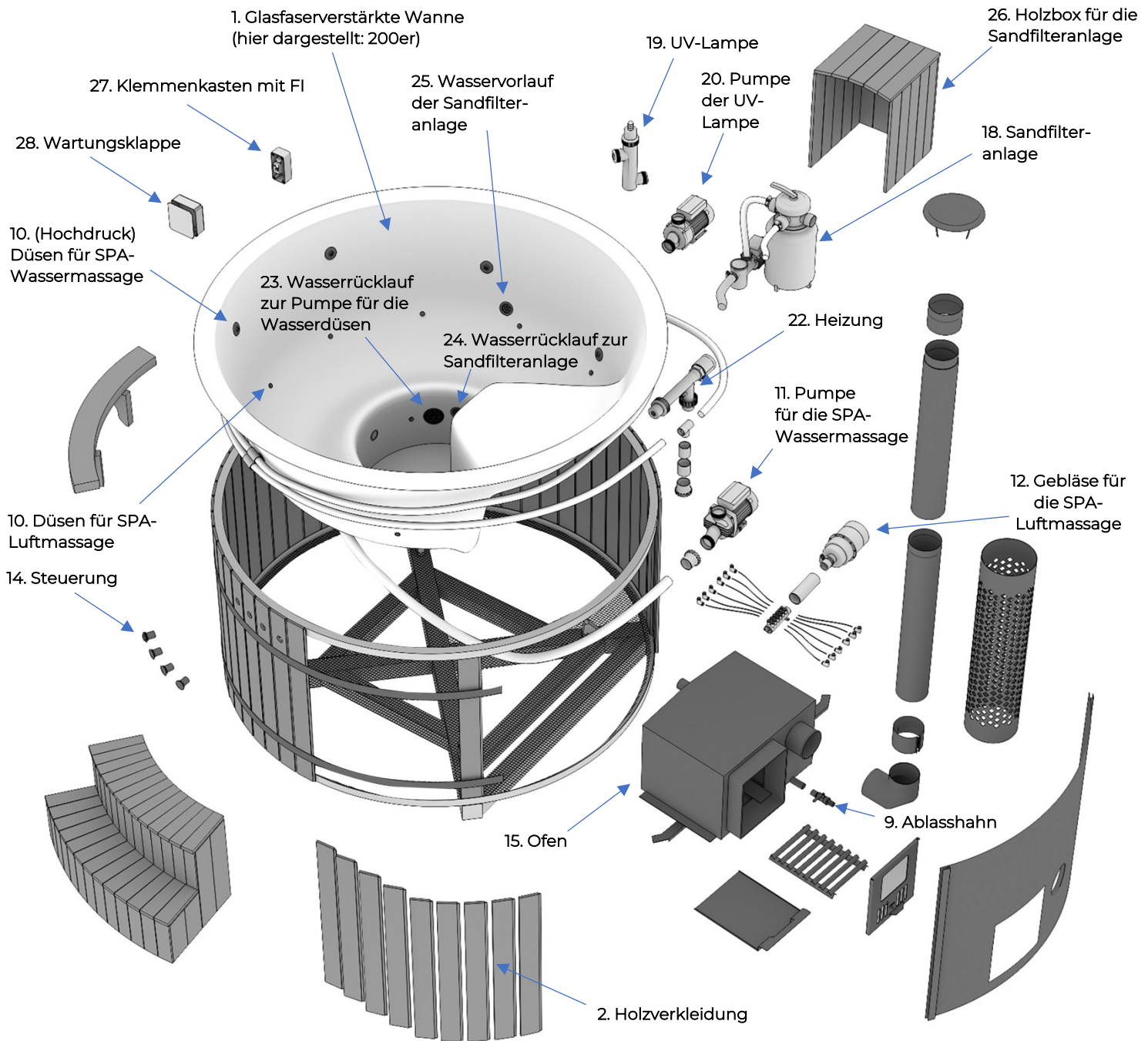


Abbildung 5: Explosionszeichnung Hot Tub, Ausführungsvariante „SAPHIR“

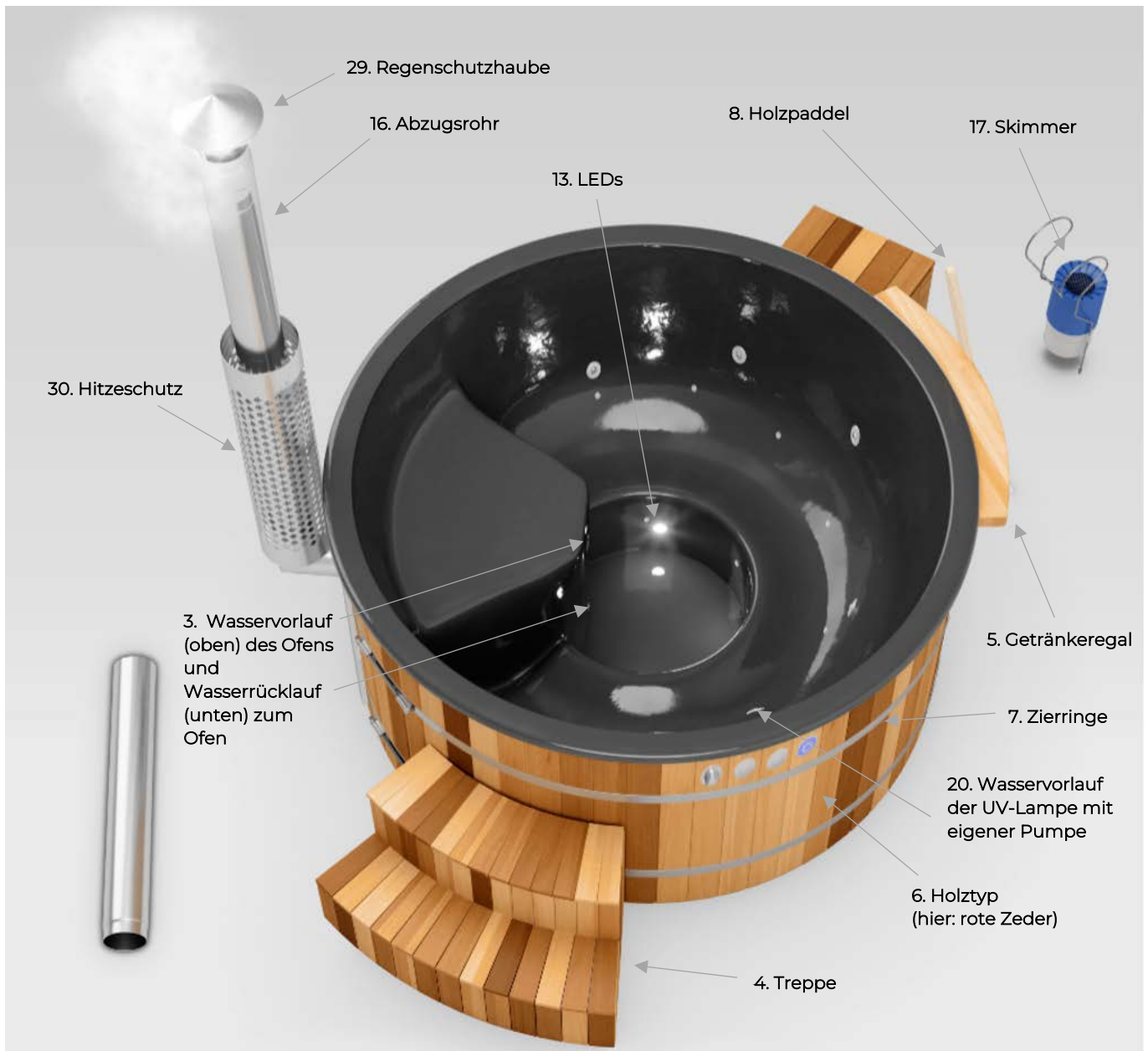


Abbildung 6: Isometrische Ansicht des Hot Tubs, Ausführungsvariante „SAPHIR“

### 3.1.1 Varianten des Hot Tubs und optionales Zubehör

Diese Betriebsanleitung beschreibt den Hot Tub in den Ausführungsvarianten „OPAL“, „SAPHIR“ und „JADE“ sowie die in Tabelle 2 aufgeführten Komponenten (serienmäßig und optional).

Der Hot Tub kann von Ihnen unter folgendem Link komplett individuell konfiguriert werden:

<https://holzklusiv.de/konfigurator/>

Tabelle 2: Komponenten des Hot Tubs inkl. optionalem Zubehör (Positionsnummern bezogen auf Abbildung 5 und Abbildung 6)

Pos.	Komponente	Art	Varianten zur Auswahl / Beschreibung
1	Glasfaserverstärkte Kunststoffwanne	Serienausstattung	Wählbar in Weiß, Blau und Anthrazit sowie jeweils angepasst an die verschiedenen Ausführungsvarianten und die Anzahl der Düsen. Ohne Aussparung für den Ofen beim Hot Tub mit externem Ofen.
2	Holz als Außenverkleidung	Serienausstattung	Wählbar in den Varianten: Rote Zeder, Thermoholz, Fichte
3	Wasservor- und -rücklauf (Ofen)	Serienausstattung	Verbindung der Wanne zum Wärmetauscher des Ofens
4	Treppe als Zustieg	Serienausstattung	-
5	Getränkeregal	Serienausstattung	-
6	Holztyp	Serienausstattung	Wählbar in Fichte, Thermoholz, rote Zeder
-	Holzanstrich	Optional	Nur bei Fichtenholz: wählbar in Pinie/Lärche, Teak, Tannengrün, Mahagoni, Palisander, Silbergrau, Nussbraun, Kiefer, Eiche rustikal, Eiche hell, Hemlock, Weiß, Ebenholz, Salzgrün
7	Zierringe	Optional	-
8	Holzpaddel	Optional	-
9	Ablasshahn (1 Zoll) für die Befüllung und Entleerung der Wanne	Serienausstattung	-
-	Deckel	Optional	Wählbar als GFK-Deckel in Weiß, Blau oder Anthrazit, als Thermodeckel in schwarz oder rotbraun
10	Düsen	Optional	Wählbar zwischen folgenden Ausführungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 Düsen für SPA-Wassermassage,</li> <li>- 12 Düsen für SPA-Luftmassage,</li> <li>- 6 Düsen für SPA-Wassermassage und 12 Düsen für SPA-Luftmassage (klassisch)</li> <li>- 8 Düsen für SPA-Wassermassage und 12 Düsen für SPA-Luftmassage (modern)</li> </ul>
11	Pumpe für die SPA-Wassermassage	Optional	1,5 kW-Ausführung
12	Gebläse für die SPA-Luftmassage	Optional	0,8 kW-Ausführung
13	LEDs als Beleuchtung	Optional	LEDs mit Farbwechselfunktion
14	Steuerung (siehe auch Abbildung 10)	Optional	Optionale Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- LED-Steuerung mit Farbwechselfunktion,</li> <li>- Regulierung Intensität der Wasserdüsen</li> <li>- Steuerung der Pumpen für die Wasserdüsen, Luftdüsen, UV-Lampe und Zusatzheizung</li> </ul>
-	Wannenisolierung	Optional	Schaumstoffisolierung zwischen Wanne und Holzverkleidung

Pos.	Komponente	Art	Varianten zur Auswahl / Beschreibung
15	Ofen	Serienausstattung	316er Edelstahl (intern oder extern)
16	Abzugsrohr	Serienausstattung	Mit Regenschutzhaube und Hitzeschutz
17	Skimmer	Optional	Siehe separate Betriebsanleitung
18	Sandfilteranlage	Optional	Siehe separate Betriebsanleitung
19	UV-Lampe	Optional	Mit eigenem Wasserkreislauf
20	Pumpe der UV-Lampe	Optional	UV-Lampe funktioniert unabhängig vom Sandfilter. Die Düse befindet sich in der Regel gegenüber des Vor-/Rücklaufs der Sandfilterpumpe.
21	Thermometer	Geschenk bei Kauf	Keine Garantie
22	Heizung	Optional	Elektroheizung mit 3 kW (Aufwärmdauer ca. 1°C/Stunde) oder 6 kW (Aufwärmdauer ca. 1,5°C/Stunde)
23	Wasserrücklauf zur Pumpe für die Wasserdüsen	Optional	-
24	Wasserrücklauf zur Sandfilteranlage	Optional	-
25	Wasservorlauf der Sandfilteranlage	Optional	-
26	Holzbox für die Sandfilteranlage	Optional	-
-	Vorbereitung für eine Sandfilteranlage	Optional	In diesem optionalen Fall wird keine Sandfilteranlage mitgeliefert. Sämtliche Anschlüsse, sowie Vor- und Rückläufe für den nachträglichen Einbau einer Sandfilteranlage sind bereits vorbereitet.
27	Klemmenkasten	Serienausstattung	Der Klemmenkasten beinhaltet den Fehlerstrom-Schutzschalter
28	Wartungsklappe	Serienausstattung	Hinter der Wartungsklappe befindet sich der Klemmenkasten und der Regler für die Zusatzheizung
29	Regenschutzhaube	Serienausstattung	Dient als Regenschutz für das Abzugsrohr
30	Hitzeschutz	Serienausstattung	Dient zum Schutz der Benutzer vor Verbrennungen
-	1 m Abgasrohrverlängerung	Optional	-

### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hot Tub ist ein Badefass mit optionaler SPA-Massagefunktion und optionalem Zubehör, das in privaten Haushalten sowie in gewerblichen Betrieben unter Berücksichtigung dieser Betriebsanleitung für den stationären Betrieb im Freien betrieben werden darf. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- und Sachschäden führen.



### 3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Der Hot Tub darf nicht zweckentfremdet verwendet werden. Folgende beispielhaft aufgeführten vorhersehbaren Fehlanwendungen sind nicht gestattet:

- Der Betrieb des Hot Tubs im Innenbereich.
- Die Aufstellung auf nicht ebenen, nicht ausreichend standfesten oder brennbaren Untergründen abweichend zu den in Kapitel 5 beschriebenen Anforderungen.
- Nichtbeachtung der weiteren Bedingungen zur Aufstellung.
- Der selbstständige Umbau / Manipulationen am Hot Tub (z. B. selbstständiges Einfügen von Isolationsmaterial zwischen Wanne und Verkleidung, was zu einer Brandgefahr führen kann).
- Die unbeaufsichtigte Benutzung durch Kinder oder beschränkt zurechnungsfähigen Personen in jeder Lebensphase des Hot Tubs.
- Das in Betrieb nehmen des Ofens mit flüssigen Brennstoffen (z. B. Heizöl, Diesel, Kerosin, Gas, Benzin o.ä.).
- Anfeuern des Ofens ohne Beaufsichtigung.
- Abzug von Rauch durch Lüftungskanäle.
- Lagerung von leicht entflammbarem Material (z. B. Benzin) näher als 2 m entfernt vom Ofen.
- Die Inbetriebnahme des Ofens ohne Wasser in der Wanne oder mit einer Wassermenge unterhalb des minimalen Überstands von 50 mm über der Oberkante des Wasserzulaufs des Ofens.
- Benutzung von behandeltem Holz (z. B. imprägniertes Palettenholz) für das Anfeuern des Ofens.
- Benutzung von Papier zum Anzünden des Brennholzes.
- Platzieren des Brennholzes auf der Ascheschublade oder vor dem Rost.
- Das Benutzen von Wasser zum Löschen bei gleichzeitiger Reduzierung des Sicherheitsabstandes.
- Die Nichteinhaltung der Vorgaben zu Instandhaltung und Pflege gemäß Kapitel 8.
- Das Reinigen des Hot Tubs mittels Hochdruckreiniger, Stahlwolle oder aggressiven Reinigungsmitteln.
- Das sofortige Wasserablassen nach dem Chlorieren (siehe Kapitel 8.3.3) des Hot Tubs.
- Das Gefrieren lassen des Wassers.
- Betrieb des 304er-Ofens mit Salz- oder Meerwasser.
- Überschreitung der maximalen Anzahl von zulässigen Personen bzw. der maximalen Traglast der Wanne.
- Springen vom Wannенrand.
- Rollen des Hot Tubs als Ersatz für den Transport mittels Krans o.ä.
- Aufstellen des Hot Tubs auf weniger als die dafür vorgesehenen Aufstellflächen.
- Überhitzen der Wassertemperatur auf über 45 °C.
- Entfernung oder Manipulation von Schutzeinrichtungen, wie z. B. dem Hitzeschutz, den Verrohrungen, dem FI oder weiteren elektrischen Bauteilen.

### 3.4 Technische Daten

Die wichtigsten technischen Daten des Hot Tubs sind in Tabelle 3 und Tabelle 4 zusammengefasst.

Tabelle 3: Übergeordnete technische Daten des Hot Tubs

Eigenschaften	Hot Tub 180 (SAPHIR und JADE)	Hot Tub 200 (SAPHIR und JADE)	Hot Tub (OPAL)
Innendurchmesser [cm]	180	200	Länge: ca. 169, Breite: ca. 100
Außendurchmesser [cm]	200	220	Länge: ca. 189, Breite: ca. 118
Innenhöhe [cm]	85	90	90
Bankhöhe [cm]	30	30	30
Bankbreite [cm]	45	45	45
Wasservolumen [l]	SAPHIR: 1.300 / JADE: 1.800	SAPHIR: 1.800 / JADE: 2.000	ca. 700
Gewicht (ohne Wasser) [kg]	200	250	ca. 180
Zulässige Personenzahl / maximale Traglast [kg]	ca. 6 - 8	ca. 8 - 10	2
IP-Schutzklasse	IPX5	IPX5	IPX5
Anschlussart	230 V Schuko / 400 V CEE, 16 A*	230 V Schuko / 400 V CEE, 16 A*	230 V Schuko / 400 V CEE, 16 A*

\*Je nach ausgewähltem optionalen Zubehör (siehe Tabelle 4) erhöht sich ab einer Leistungsaufnahme von **3,6 kW** die Anschlussart (5-poliger CEE-Stecker anstatt Schuko-Stecker) und demzufolge die Spannung des Systems auf 400 Volt. Dies ist i.d.R. bei der Verwendung der Heizung der Fall. In diesem Fall verfügt das System über einen CEE-Stecker für einen 400 V-Gleichstrom-Anschluss. Der kundenseitig bereitzustellende Anschluss muss dann ein 5-poliger CEE-Stecker mit mindestens 16 Ampere Stromstärke sein.

Sollte kein 400 Volt Anschluss vorhanden sein, dann ist der Betrieb einer 6 kW Zusatzheizung nicht möglich.

Beim Verwenden von mehreren Stromzuführungen zum betreiben des Hot Tubs muss eine getrennte Absicherung gewährleistet sein. Der Anschluss mehrerer Anschlüsse über eine Mehrfachsteckdose oder an einen parallel geschalteten einfach gesicherten Stromkreislauf ist nicht erlaubt.

Tabelle 4: Elektrische Eigenschaften einzelner optionaler Komponenten des Hot Tubs (kann je nach Marktverfügbarkeit der Komponenten leicht variieren)

Komponente	Leistungsaufnahme [W]	Spannung [V]	Schutzklasse
3 LEDs	20	230 AC	IPX5
Pumpe für die 6-düsige für SPA-Wassermassage	1.500	230 AC	IP55
Pumpe für die 12-düsige SPA-Luftmassage	800	230 AC	IP55
Pumpen für die 6-düsige SPA-Wassermassage und 12-düsige SPA-Luftmassage	1.500 / 800	230 AC	IP55
Pumpe der Sandfilteranlage	250	230 AC	IPX5
Pumpe des Skimmers	70	230 AC	IPX8
Pumpe der UV-Lampe	500	230 AC	IP55
UV-Lampe	15	230 AC	-
Zusatzheizung 3.000 Watt	3.000 Watt	230 AC	IP 55
Zusatzheizung 6.000 Watt	6.000 Watt	400 DC	IP 55

### 3.4.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Wartungsklappe. Nachfolgende Abbildung 7 stellt ein beispielhaftes Typenschild eines Hot Tubs der Ausführung SAPHIR und dem Typ 200 mit mindestens einer optionalen elektrischen Position gemäß Tabelle 2.



Abbildung 7: Typenschild, dargestellt für die Ausführungsvarianten SAPHIR und dem Typen 200

### 3.4.2 Maße

Die beiden nachfolgenden Abbildungen stellen die beiden Größenvarianten „180“ und „200“ des Hot Tubs „SAPHIR“ inkl. sämtlicher Maße dar. Relevant für Ihre Aufstellungsplanung (siehe Kapitel 5.2) sind vor allem die Maße 3 x 3 m, respektive 3,5 x 3,5 m.

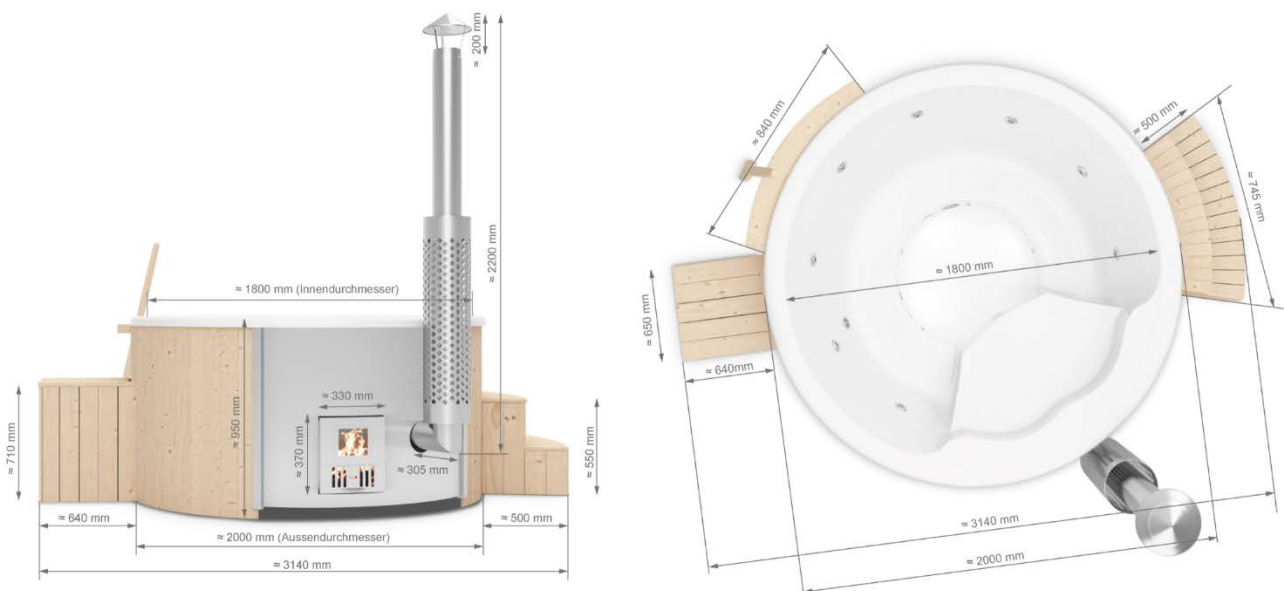


Abbildung 8: Maße des Hot Tubs 180, Ausführungsvariante „SAPHIR“



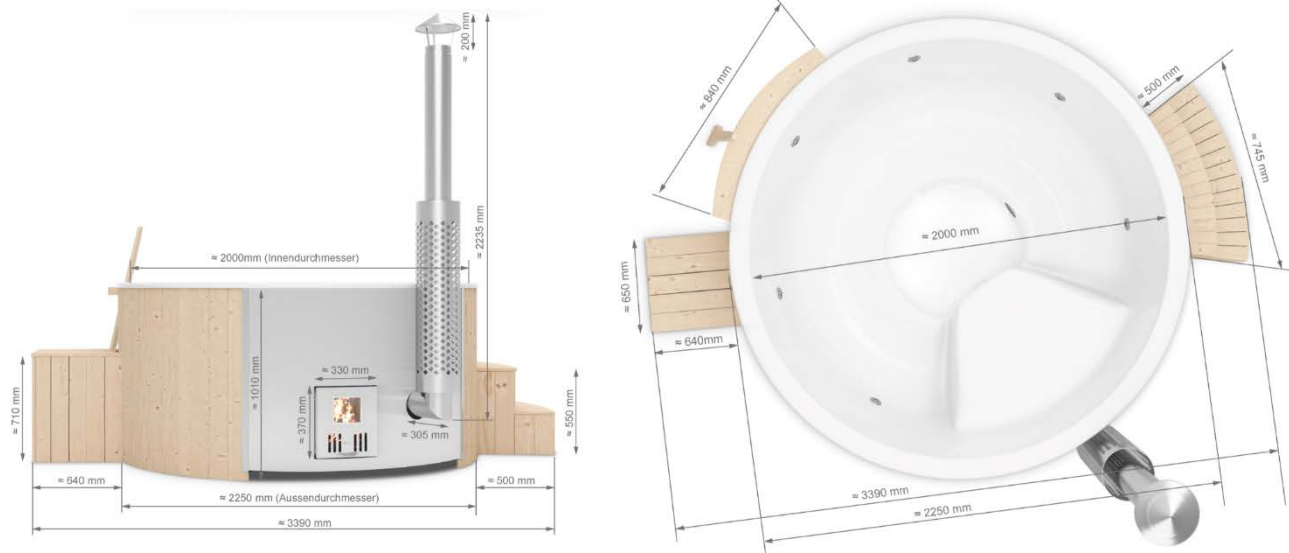


Abbildung 9: Maße des Hot Tubs 200, Ausführungsvariante „SAPHIR“

### 3.5 Steuerung

Die nachfolgende Abbildung 10 zeigt die Steuerung des Hot Tubs.

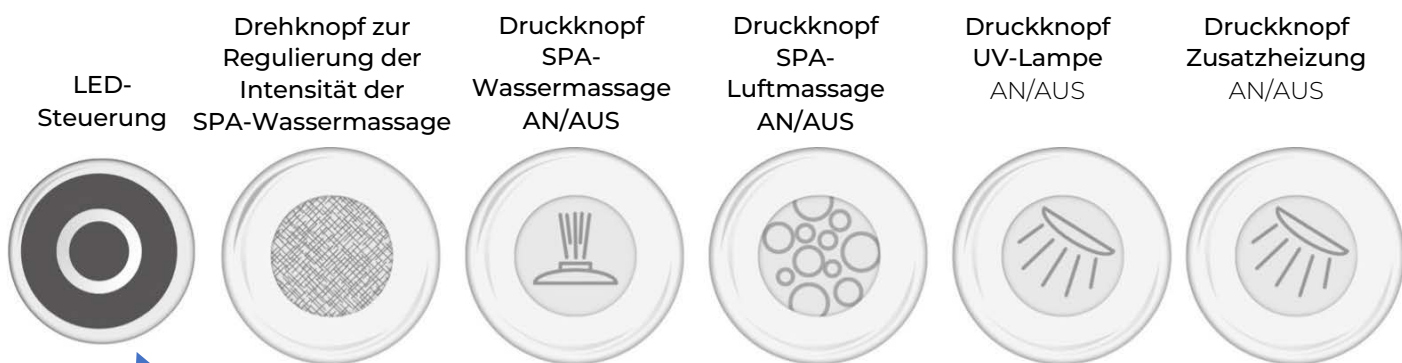


Abbildung 10: Beispielhafte Darstellung der Steuerung des Hot Tubs

Ein- / Aus-Schalter (länger gedrückt halten zum Ein- und Ausschalten)


Das optionale Zubehör „Sandfilteranlage“ und „Skimmer“ wird separat angesteuert. Diese Komponenten laufen an, sobald man den entsprechenden Stecker in die Steckdose steckt.


Die LED-Beleuchtung schalten Sie mit dem Steuerelement links ein oder aus (länger gedrückt halten) bzw. können Sie verschiedene Farben einstellen, in dem Sie den Knopf kurz drücken.

### 3.6 Grenzen

Bei der bestimmungsgemäßen Verwendung gemäß Vorgabe in Kapitel 3.2, der Vermeidung von den gemäß Kapitel 3.3 dargestellten Fehlanwendungen sowie der Einhaltung der Instandhaltungs- und Pflegevorgaben gemäß Kapitel 8 ist der Hot Tub zeitlich uneingeschränkt nutzbar.


## 4 Transport zum Aufstellungsort

	<b>Benötigtes Werkzeug / benötigte Hilfsmittel</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Kran (o.ä., z. B. Stapler)</li> <li>• Ggf. Schlupfe oder Ketten</li> <li>• Teppichmesser oder Schere</li> </ul>

	<b>GEFAHR</b>
	<p><b>Gefahr durch Erschlagen werden durch herabfallende oder umkippende Gegenstände!</b>        Beim Transport des Hot Tubs kann es zu einer Gefährdung durch herabfallende oder umkippende Gegenstände kommen. Transporte nur von Fachkundigen ausführen lassen. Nicht unter schwebende Lasten treten. Abstellen nur auf ebenen Untergründen. Auf eine stabile Lage des Hot Tubs nach Abschlagen des Krans achten. Das Spannband beim Anschlagen der Europalette nicht entfernen.</p>

### 4.1 Anforderungen an das auszuführende Personal


Herstellerseitig wird empfohlen, den Transport zum Aufstellungsort des Hot Tubs durch unser geschultes Fachpersonal durchführen zu lassen. **Lassen Sie sich hierzu gerne ein Angebot erstellen.** Sollten Sie sich dazu entscheiden, den Transport zum Aufstellungsort selbstständig durchzuführen, so sind die Anforderungen des Kapitels 4 strengstens einzuhalten, ansonsten erlischt die Herstellergewährleistung.

	<b>HINWEIS</b>
	<p>Die bestimmungsgemäße Verwendung des Hot Tubs sieht einen stationären und einmaligen Aufbau und somit einen einmaligen Transport vom Herstellerwerk bis zum Aufstellungsort vor. Sollte der Hot Tub als mobiles Badefass für wechselnde Aufstellungsorte verwendet werden, erlischt u.U. die Herstellergewährleistung, da Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung nicht auszuschließen sind.</p>

### 4.2 Anlieferung und Transport


Sollte keine Erstinstallation bei unserem Fachpersonal beauftragt worden sein, wird der Hot Tub geschützt in einer Folie hochkant auf einer Europalette frei Bordstein bei Ihnen angeliefert.

Um den Hot Tub zu seinem Verwendungsort zu transportieren, empfiehlt sich die Verwendung eines mobilen Krans o.ä. Mittels entsprechender Schlupfe ist der Hot Tub zu seinem Aufstellungsort zu transportieren. Hierfür sind die Schlupfe durch die Europalette zu führen und der Hot Tub vorsichtig anzuheben.

	<b>HINWEIS</b>
	<p>Bei dem Transport mittels eines Krans, Staplers o.ä. ist dringend darauf zu achten, dass der Hot Tub mittels der mitgelieferten Spannblätter fest auf der Europalette verzurrt ist. Andernfalls drohen Sach- und ggf. Personenschäden.</p>

Nachdem der Hot Tub zum geplanten Aufstellungsort transportiert wurde, ist der Kran von der Europalette abzuschlagen. Erst jetzt ist die Verpackung mit entsprechendem Werkzeug (z. B. Teppichmesser) vorsichtig zu entfernen, um den Hot Tub nicht zu beschädigen. Ebenfalls sind nun die Spannblätter zu entfernen.

Sollten Sie den Transport nicht mittels eines Krans o.ä., sondern selbst durchführen, so führen Sie den Wendevorgang wie in Kapitel 5.3 beschrieben aus und heben den Hot Tub an der abgesetzten Unterkante mit mindestens 5 physisch kräftigen Personen. Transportieren Sie den Hot Tub so vorsichtig zum Aufstellungsort.

	<p><b>WARNUNG</b></p> <p><b>Verletzungsgefahr durch zu schweres Heben!</b> Seien Sie vorsichtig mit schweren Lasten. Benutzen Sie eine vernünftige Hebetechnik und überschreiten Sie nicht Ihr Tragevermögen. Personen, die bereits Rückenbeschwerden hatten sollten das Heben gänzlich vermeiden. Schutzhandschuhe benutzen.</p>
---	---

#### 4.2.1 Entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß und gemäß Vorgaben Ihres örtlichen Entsorgungsunternehmens.

	<p><b>WARNUNG</b></p> <p><b>Verletzungsgefahr durch Öffnen der Transportverpackung!</b> Gehen Sie behutsam mit scharfen Werkzeugen wie Teppichmessern und Scheren um. Achten Sie darauf, dass das Spannband unter Spannung steht. Halten Sie dieses beim Durchtrennen fest. Schutzhandschuhe benutzen.</p>
---	--


#### 4.3 Lagerung

Da der Hot Tub für den Außenbereich konzipiert ist, gibt es grundsätzlich kaum Einschränkungen für die Lagerung. Es empfiehlt sich immer die Verwendung eines Deckels, um Verunreinigungen in der Wanne zu vermeiden.

Sollte die Lagerung längere Zeit in Anspruch nehmen, empfiehlt es sich, mindestens das obere Abzugsrohr (besser: das komplette Abzugsrohr) zu demontieren, damit dieses nicht unnötig dem Wind ausgesetzt wird.

Weiter empfiehlt es sich, das Holz regelmäßig zu beizen und zu ölen, sollte es Witterungsverhältnissen und direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein (siehe Kapitel 8.7). Wenn der Hot Tub trocken und abgedeckt gelagert wird, entfällt dieser Schritt.

## 5 Aufstellung, Montage und Installation

	<b>Benötigtes Werkzeug / benötigte Hilfsmittel</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserwaage</li> <li>• Schraubendreher oder Akkuschauber (Schlitz)</li> <li>• Maul- oder Ratschenschlüssel in entsprechender Größe</li> <li>• Bohrmaschine</li> <li>• Meterstab</li> <li>• Teppichmesser oder Schere</li> <li>• Bleistift</li> </ul>

### 5.1 Anforderungen an das auszuführende Personal

Herstellerseitig wird empfohlen, die Aufstellung, Montage und Installation des Hot Tubs durch unser geschultes Fachpersonal durchführen zu lassen. **Lassen Sie sich hierzu gerne ein Angebot erstellen.** Sollten Sie sich dazu entscheiden, die Aufstellung und Montage selbstständig durchzuführen, so sind die Anforderungen des Kapitels 5 strengstens einzuhalten, ansonsten erlischt die Herstellergewährleistung.

### 5.2 Anforderungen an den Aufstellort

Der Hot Tub darf ausschließlich im Freien auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt werden. Sollte der Hot Tub auf brennbarem Untergrund abgestellt werden, ist dafür zu sorgen, dass unter und vor dem Ofen eine Schutzplatte aus brandfestem Material installiert wird. Der Rauch muss gut entweichen können und das Abzugsrohr sollte sich nicht in direkter Nähe eines Nachbarhauses befinden. Ein gut verdichteter Rasen bietet sich zwar an, bevorzugt sollte jedoch Kies oder Schotter als Fundament verwendet werden. Die Aufstellposition darf, im Gegensatz zu einem typischen Terrassenaufbau, kein Gefälle aufweisen, damit das Wasser im Hot Tub in der Waage ist und Luft unter dem Hot Tub zirkulieren kann. Im Falle einer Unebenheit muss die Aufstellenebene ausgeglichen werden.


	<b>HINWEIS</b>
	<p>Es ist dafür zu sorgen, dass sämtliche für den Hot Tub vorgesehenen Aufstellflächen (siehe Abbildung 11) auf der Unterseite des Hot Tubs vollständigen Kontakt mit dem Untergrund haben, um eine gleichmäßige Krafteinleitung in den Untergrund zu gewährleisten.</p>





Abbildung 11: Darstellung der Aufstellbereiche (Rot eingefärbt)

Grundsätzlich müssen folgende Spezifikationen an den Aufstellort eingehalten werden:

- Für den Hot Tub 180: 3 m x 3 m Aufstellungsfläche (siehe auch Abbildung 8)
- Für den Hot Tub 200: 3,50 m x 3,50 m Aufstellungsfläche (siehe auch Abbildung 9)
- Für den Hot Tub „OPAL“: ca. 2 m x 3 m Aufstellungsfläche
- Verdichteter und vollständig ebener Untergrund, der der Tonnage eines mit Wasser befüllten und mit Badegästen belegten Hot Tubs (mindestens 2 Tonnen) dauerhaft standhält
- Abzugsmöglichkeit des Rauches muss gegeben sein
- In sehr kalten Regionen empfiehlt sich die Nutzung einer optionalen Heizung (siehe Position 22 der Abbildung 5)
- Ausreichend Abstand zu entflammaren Gegenständen bzw. Einrichtungen
- Schutzplatte unter und vor dem Ofen vorsehen, falls der Untergrund brennbar ist

Die nachfolgende Abbildung 12 zeigt eine beispielhafte Vorbereitung eines Aufstellortes, der den oben aufgeführten Spezifikationen genügt.

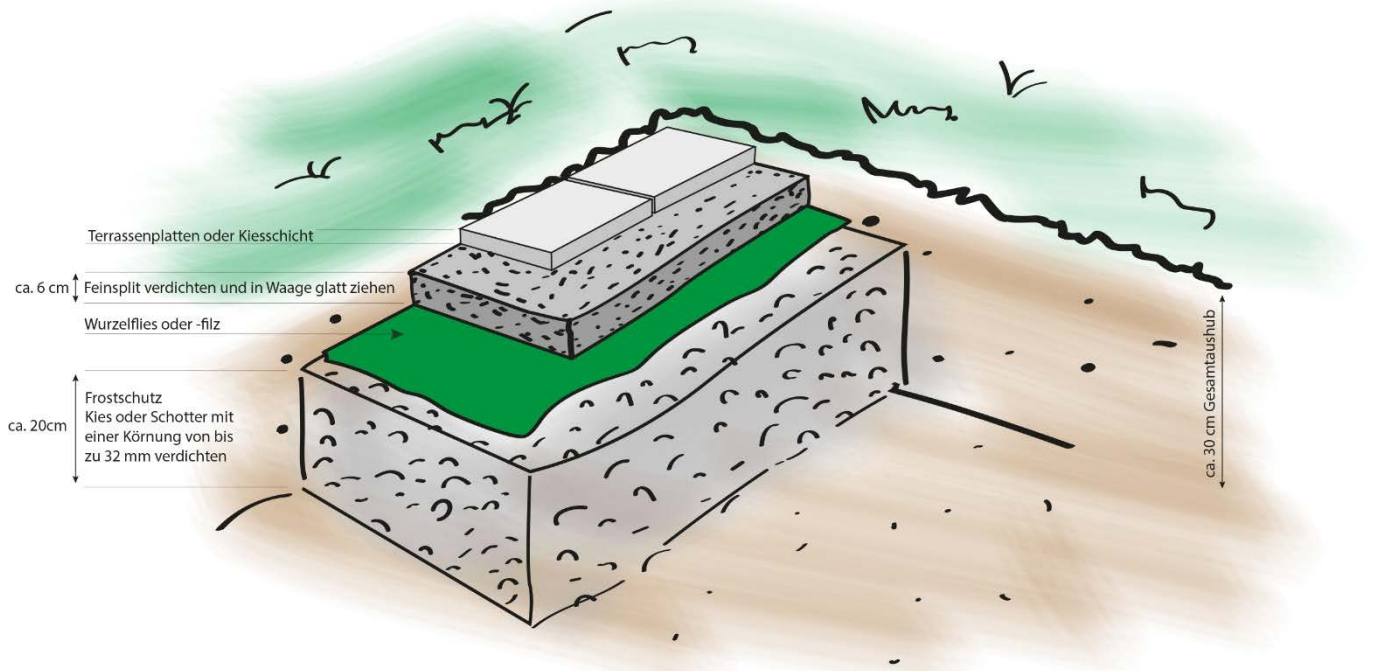






Abbildung 12: Beispielhafte Vorbereitung des Aufstellortes

	<b>HINWEIS</b>
	Wenn kein verdichteter Boden vorhanden ist, so dass der Hot Tub bis zur abgesetzten Kante am unteren Bereich (ca. 2 cm) einsinkt, drohen Sachschäden und die Gewährleistung erlischt.

### 5.3 Aufstellung



	<b>HINWEIS</b>
	Bevor Sie den Hot Tub wenden, kontrollieren Sie bitte alle zugänglichen Teile innerhalb des Hot Tubs. Vibrationen können Teile und Verschraubungen lockern. Verschrauben Sie bitte ggf. gelösten Verschraubungen bzw. stellen die Verbindungen wieder her.

Der Hot Tub ist, nachdem er gemäß Vorgabe des Kapitels 4.2 zum Aufstellungsort transportiert wurde, um 90° zu wenden und vorsichtig abzusetzen. Bitte beachten Sie hierbei das Leergewicht (je nach Ausführung) von ca. 180 bis 250 kg sowie den Schwerpunkt des Hot Tubs, der sich durch den Ofen nicht in exakt in der Mitte befindet und führen Sie den Aufstellvorgang nur dann durch, wenn Sie sich über die Folgen, insbesondere über Personenschäden aufgrund einer unsachgemäßen Aufstellung, im Klaren sind.



 	<b>WARNUNG</b>
	<b>Verletzungsgefahr durch zu schweres Heben!</b> Seien Sie vorsichtig mit schweren Lasten. Benutzen Sie eine vernünftige Hebertechnik und überschreiten Sie nicht Ihr Tragevermögen. Personen, die bereits Rückenbeschwerden hatten sollten das Heben gänzlich vermeiden. Schutzhandschuhe benutzen.


Folgende Vorgehensweise wird herstellerseitig empfohlen:

1. Wenden Sie nach der Entfernung der Folie im oberen Bereich den Hot Tub mit 3 bis 5 physisch kräftigen Personen.
2. Das Ablegen des Hot Tubs ist durch die Ausführung der abgesetzten Kante (ca. 2 cm hoch) vereinfacht. Beim Absetzen müssen Sie den Hot Tub an dieser Kante greifen.



 	<p><b>VORSICHT</b></p> <p><b>Quetschgefahr beim Absetzen des Hot Tubs!</b> Vorsicht beim Absetzvorgang des Hot Tubs während des Transports. Nur an der abgesetzten Kante greifen. Ebene und gemäß Kapitel 5.2 beschriebene Aufstellfläche vorsehen. Schutzhandschuhe benutzen.</p>
---	--

3. Nachdem die erste Seite des Hot Tubs auf der vorgesehenen Aufstellfläche steht (es ist darauf zu achten, dass der Hot Tub nicht einsinkt), heben Sie die andere Seite des Hot Tubs an der abgesetzten Kante an, trennen das Spannband durch, entfernen die restliche Folie und ziehen die Europalette heraus.

 	<p><b>WARNUNG</b></p> <p><b>Verletzungsgefahr durch Öffnen der Transportverpackung!</b> Gehen Sie behutsam mit scharfen Werkzeugen wie Teppichmessern und Scheren um. Achten Sie darauf, dass das Spannband unter Spannung steht. Halten Sie dieses beim Durchtrennen fest. Schutzhandschuhe benutzen.</p>
---	--

	<p><b>HINWEIS</b></p> <p>Achten Sie bei der Verwendung eines Teppichmessers darauf, dass Sie den Hot Tub nicht beschädigen.</p>
--	---

4. Stellen Sie die zweite Seite des Hot Tubs vorsichtig ab.

 	<p><b>VORSICHT</b></p> <p><b>Quetschgefahr beim Absetzen des Hot Tubs!</b> Vorsicht beim Absetzvorgang des Hot Tubs während des Transports. Nur an der abgesetzten Kante greifen. Ebene und gemäß Kapitel 5.2 beschriebene Aufstellfläche vorsehen. Schutzhandschuhe benutzen.</p>
---	--

5. Prüfen Sie bitte, ob der Hot Tub auf allen dafür vorgesehenen Aufstellflächen aufliegt (siehe Abbildung 11) und wiederholen Sie die oben genannten Schritte bei Bedarf.

## 5.4 Montage

In den nachfolgend aufgeführten Kapiteln sind die Installationsschritte beschrieben, die Sie durchführen müssen, um den Hot Tub in den betriebsbereiten Zustand zu bringen.

### 5.4.1 Montage des Abzugsrohres

Die Montage des Abzugsrohres wird ebenfalls in unserer Videoanleitung, zu der Sie mittels nachfolgendem Link / QR-Code gelangen, genauestens erklärt.

<https://holzklusiv.de/montage>



Führen Sie bitte die nachfolgenden Schritte aus, um das Abzugsrohr zu montieren:

1. Entnehmen Sie die im Ofen und in der Wanne gesichert gelagerten Teile. Folgende Teile müssen dem Lieferumfang des Hot Tubs beiliegen (siehe nachfolgende Abbildung 13):

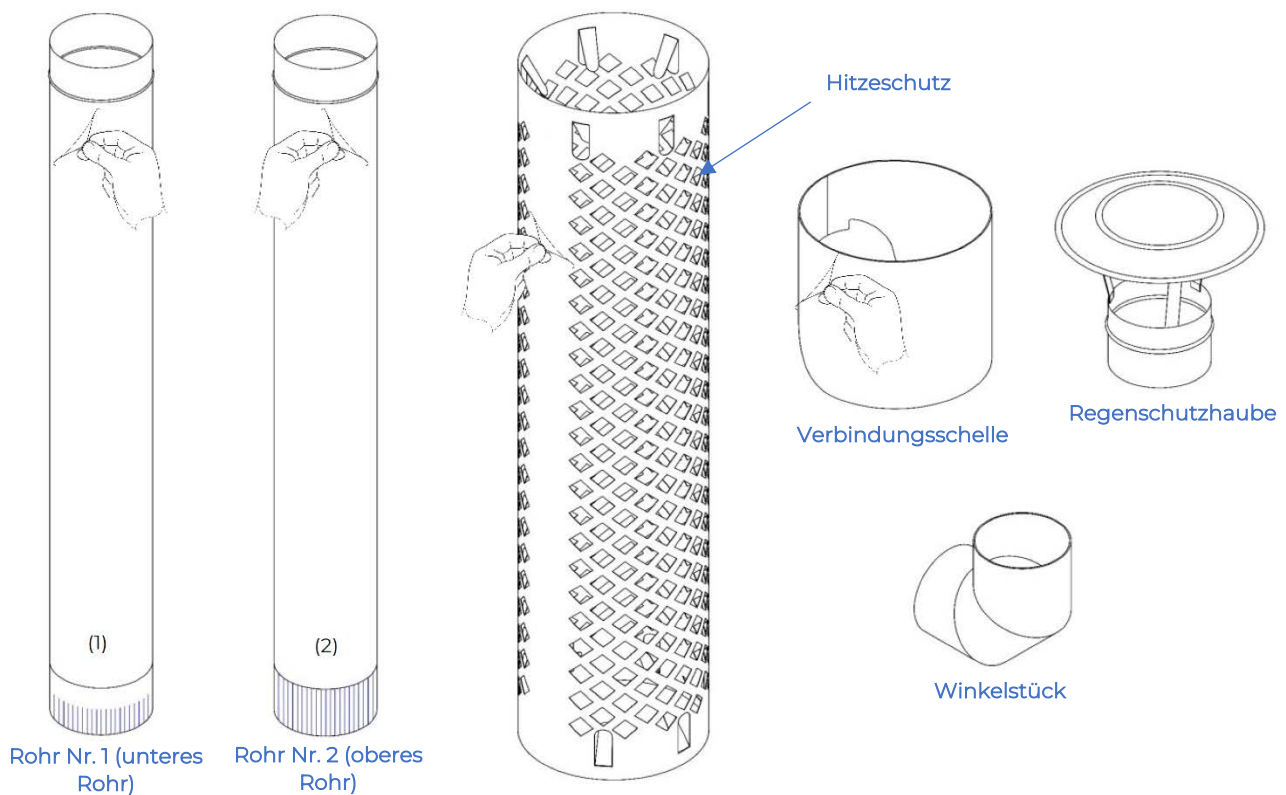


Abbildung 13: Lieferumfang des Abzugsrohres

2. Ziehen Sie unbedingt vor der Montage alle Schutzfolien von den Rohrteilen ab.
3. Merken Sie sich die Nummern auf den beiden Rohrstücken. Die Ausführung der beiden Rohrstücke ist nicht exakt gleich. Das Rohrstück mit der Nummer 1 ist das untere Stück, das mit der Nummer 2 das obere.



4. Befestigen Sie die Verbindungsschelle mit dem Stutzen des Ofens (siehe Abbildung 14). Bitte ziehen Sie dieses aber noch nicht komplett an, damit Justierungen im Nachhinein noch möglich sind.
5. Stecken Sie nun das Winkelstück in die Verbindungsschelle und drehen Sie das Winkelstück so, dass es nach oben zeigt. Sie sollten nun die Verbindungsschelle etwas fester anziehen.
6. Stecken Sie nun das Rohr mit der Nummer 1 in das Winkelstück (siehe Abbildung 15).
7. Biegen Sie nun alle integrierten Blechfedern des Hitzeschutzes nach innen, um das Rohr vor Kratzern zu schützen (siehe Abbildung 16).
8. Schieben Sie den Hitzeschutz über das untere Rohr und biegen die oberen Blechfedern komplett zurück und die unteren so nach unten, dass der Hitzeschutz sauber auf dem Winkelstück aufliegt.
9. Stecken Sie die Regenschutzhaube auf das Rohr Nummer 2.
10. Optional: Wenn Sie die 1 m-Verlängerung bestellt haben, stecken Sie diese in das untere Rohr Nummer 1.
11. Nun stecken Sie das obere Rohr Nummer 2 in das untere Rohr Nummer 1 (respektive in die 1 m-Verlängerung).
12. Richten Sie das Abzugsrohr durch Bewegung des Winkelstückes so aus, dass es exakt nach oben zeigt.
13. Ziehen Sie nun die Schrauben und Muttern der Verbindungsschelle fest.



Abbildung 14: Befestigung der Befestigungsschelle am Stutzen des Ofens



Abbildung 15: Montage des unteren Rohres



Abbildung 16: Blechfedern des Hitzeschutzes



## 5.4.2 Montage des Getränkeregals

Die Montage des Getränkeregals wird ebenfalls in unserer Videoanleitung, zu der Sie mittels nachfolgendem Link / QR-Code gelangen, genauestens erklärt.

<https://holzklusiv.de/montage1>



Führen Sie bitte die nachfolgenden Schritte aus, um das Getränkeregale zu montieren:

1. Es wird empfohlen, den Hot Tub ein paar Male vorher getestet zu haben, damit Sie Ihre Lieblingsposition kennen.
2. Entnehmen Sie die im Ofen und in der Wanne gesichert gelagerten Teile. Folgende Teile müssen dem Lieferumfang des Hot Tubs beiliegen (siehe Abbildung 18).
3. Markieren Sie die zwei Positionen der Oberkante der Regalhalter ca. 10 bis 13 cm von der Unterkante der Wanne (siehe Abbildung 18).
4. Diese Montageposition wird herstellerseitig empfohlen, um den optionalen Thermodeckel vollständig schließen zu können. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Oberkanten der Regalhalter in Waage sind.
5. Schrauben Sie die beiden Regalhalter mittels der mitgelieferten Schrauben fest. Positionieren Sie das Regalbrett auf den beiden Regalhaltern, sodass dieses genau mittig liegt (siehe Abbildung 18).
6. Markieren Sie die Stellen für die Schrauben auf dem Regalbrett und bohren Sie die Löcher vor, um Risse im Holz und ein Abdrehen des Kopfes der Schraube zu vermeiden.
7. Schrauben Sie das Regalbrett mit den mitgelieferten Schrauben fest.

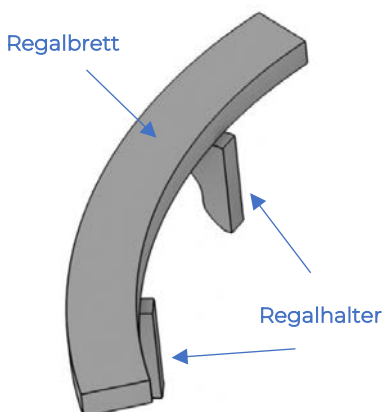


Abbildung 17: Lieferumfang, Markierung der Montageposition der Oberkante der Regalhalter, Positionierung des Regalbretts

### 5.4.3 Optional: Montage der Sandfilteranlage



Zur Montage der Sandfilteranlage lesen und befolgen Sie die Anweisungen der dieser Betriebsanleitung angehängten Betriebsanleitung für die Sandfilteranlage, insbesondere deren Sicherheitshinweise. Führen Sie keine eigenständigen Umbaumaßnahmen oder Reparaturen am Gerät durch. Sollten Sie keine Sandfilteranlage bestellt haben, überspringen Sie dieses Kapitel bitte.

Abbildung 18: Darstellung der Sandfilteranlage



#### **HINWEIS**

Holzklusiv garantiert Ihnen den ordnungsgemäßen Betrieb der Sandfilteranlage für Temperaturen bis 42 °C.

### 5.4.4 Optional: Montage der Holzbox für die Sandfilteranlage

Die Montage der Holzbox für die Sandfilteranlage wird ebenfalls in unserer Videoanleitung, zu der Sie mittels nachfolgendem Link / QR-Code gelangen, genauestens erklärt.

<https://holzklusiv.de/montage2>



Führen Sie bitte die nachfolgenden Schritte aus, um die Holzbox zu montieren:

1. Entnehmen Sie die im Ofen und in der Wanne gesichert gelagerten Teile. Folgende Teile müssen dem Lieferumfang des Hot Tubs beiliegen (siehe Abbildung 19).
2. Schrauben Sie zunächst den Mittelteil mit den Außenteilen mit den herstellerseitig beigestellten Schrauben zusammen (siehe Abbildung 19). Die Außenteile erkennen Sie an den jeweils zwei Leisten, den Mittelteil an den vier Leisten. Sämtliche Löcher wurden bereits herstellerseitig für Sie vorgebohrt.
3. Legen Sie nun den Deckel auf die drei Wände der Holzbox und schrauben Sie diesen mittels der mitgelieferten Schrauben an die drei Wände.
4. Die Holzbox ist nun fertig montiert und kann auf die Sandfilteranlage gestellt werden (siehe Abbildung 20).

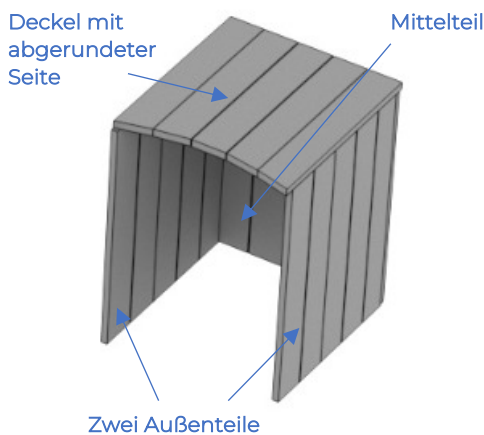
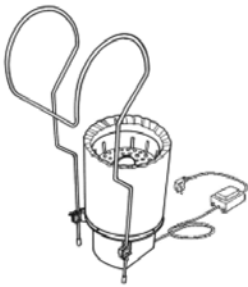


Abbildung 19: Lieferumfang, Verschrauben der Wände, Deckel auflegen



Abbildung 20: Verkleiden der Sandfilteranlage

### 5.4.5 Optional: Montage des Skimmers



Zur Montage des Skimmers lesen und befolgen Sie die Anweisungen der dieser Betriebsanleitung angehängten Betriebsanleitung für den Skimmer, insbesondere deren Sicherheitshinweise. Führen Sie keine eigenständigen Umbaumaßnahmen oder Reparaturen am Gerät durch. Sollten Sie keinen Skimmer bestellt haben, überspringen Sie dieses Kapitel bitte.


Abbildung 21: Darstellung des Skimmers



#### **HINWEIS**

Holzklusiv garantiert Ihnen den ordnungsgemäßen Betrieb des Skimmers für Temperaturen bis 42 °C.

## 6 Erstinbetriebnahme

	<b>Benötigtes Werkzeug / benötigte Hilfsmittel</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schwamm / Reinigungstuch</li> <li>Hot Tub Clean Care</li> <li>Brennholz gemäß Tabelle 5</li> </ul>

### 6.1 Anforderungen an das auszuführende Personal

Das Erstinbetriebnahmepersonal hat die vorliegende Betriebsanleitung vor der Erstinbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Sämtlichen in diesem Kapitel vorgeschriebenen Anweisungen sind bei der Erstinbetriebnahme Folge zu leisten, um eine korrekte Erstinbetriebnahme des Hot Tubs gewährleisten zu können.


Wir empfehlen, bei der Erstinbetriebnahme sämtliche Funktionen des Hot Tubs zu testen, um von eventuellen Gewährleistungsansprüchen Gebrauch machen können.

### 6.2 Prüfen der Stellung des Fehlerstrom-Schutzschalters




Bevor Sie den Hot Tub erstmalig in Betrieb nehmen und vor allem bevor Sie den Schuko-Stecker in die Steckdose stecken, prüfen Sie bitte, ob der FI (Fehlerstrom-Schutzschalter) in der oberen Position steht. Sollte dies nicht der Fall sein, so schalten Sie den Hebel nach oben. Erst dann ist der Hot Tub mit Spannung versorgt. Den FI finden Sie im Klemmenkasten (siehe Position 27 gemäß Abbildung 5) unter der Wartungsklappe (siehe Position 28 gemäß Abbildung 5). Der FI ist in Abbildung 22 dargestellt.

Abbildung 22: Position und Darstellung des FI (eingeschaltet)

	<b>GEFAHR</b>
	<p><b>Gefahr durch tödlichen Stromschlag!</b> Es kann zu einer Gefährdung durch elektrische Spannung am Schaltkasten und an spannungsführenden Bauteilen kommen. Der Hot Tub ist vor dem Prüfen des FI stromlos zu schalten und gegen irrtümliches oder unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern. Unbefugten ist die Berührung der spannungsführenden Teile untersagt.</p>

### 6.3 Erstmalige Reinigung

Bei der Anlieferung des Hot Tubs kann sich noch eine Restmenge Staub vom Transport oder der Produktion im selbigen befinden. Die Oberflächen sind daher vor der Erstinbetriebnahme im Bereich der Wanne zu reinigen. Öffnen Sie den Ablasshahn und spülen die Wanne mit Wasser aus. Wischen Sie danach einmal über sämtliche Oberflächen.

	<b>HINWEIS</b>
	<p>Um Schäden am Hot Tub zu vermeiden, vermeiden Sie die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel oder Stahlwolle.</p>



## 6.4 Erstmalige Holzpflege

Herstellerseitig wird ein Beizen und Ölen des Holzes bei der Erstinbetriebnahme und vor dem Betrieb des Hot Tubs empfohlen, um Schimmel und Rissen im Holz vorzubeugen.

## 6.5 Chemische Inbetriebnahme




Um gleich von Beginn von einem optimalen Schutz für die Badegäste sowie von einer maximalen Langlebigkeit Ihres Hot Tubs zu profitieren, empfehlen wir die Verwendung des Hot Tub Clean Care-Reinigers. Sie gelangen mittels des nachfolgenden Links direkt zum Hot Tub Clean Care-Reiniger:

<https://holzklusiv.de/produkt-kategorie/hot-tub-zubehoer/>

Der Reiniger sorgt für die zuverlässige Einschränkung des Wachstums von Bakterien und Pilzen. Der Reiniger ist vor der Erstbefüllung auf die komplette Oberfläche der Wanne (Boden und Wände) dünn aufzutragen. Für den 180er Hot Tub sowie für die Ausführungsvariante „OPAL“ reichen hierfür 90 bis 180 ml aus, für den 200er Hot Tub sind 100 bis 200 ml zu verwenden. Vor jedem Badegang ist beim 180er Hot Tub bzw. „OPAL“ 35 bis 65 ml, und beim 200er Hot Tub 40 bis 75 ml Hot Tub Clean Care direkt in das Badewasser zu geben.

Abbildung 23: Hot Tub Clean Care

	<b>GEFAHR</b>
	<p><b>Gefahr durch giftige oder gesundheitsschädliche Pflegemittel!</b> Achten Sie darauf, dass die bei der Pflege des Hot Tubs von Ihnen verwendeten chemischen Pflegemittel außerhalb der Reichweite von Kindern benutzt und aufbewahrt werden. Der Hot Tub Clean Care ist giftig. Dem dieser Betriebsanleitung angehängten Sicherheitsdatenblatt ist zwingend Folge zu leisten. Bei Verschlucken von Pflegemitteln umgehend die zuständige Giftnotrufzentrale kontaktieren und deren Anweisungen befolgen.</p>

## 6.6 Erstbefüllung


Für die Erstbefüllung ist der Hot Tub ca. 2- bis 3-mal mittels des Ablasshahns, eines Schlauchs oder alternativ über eine Pumpe zu befüllen und das Wasser mittels des Ablasshahns wieder abzulassen. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis sich keine Verunreinigungen mehr im Wasser befinden. Diese können ggf. durch den Teil des Ofens, der mit Wasser in Berührung kommt, ins Badewasser gelangen. Nachdem keine Verunreinigungen mehr im Wasser vorhanden sind, ist der Hot Tub erneut bis mindestens 50 mm über die Oberkante des Wasservorlaufs des Ofens (Pos. 3 gemäß Abbildung 6) mit Wasser zu befüllen. Diese Befüllung kann auch mittels eines entsprechenden Wasserschlauchs von oben direkt in die Wanne erfolgen.

Bei Bedarf können Sie Ihren Hot Tub auch mit Salzwasser befüllen. Bitte verwenden Sie dafür ausschließlich den 316er-Ofen und beachten Sie den gegenüber der Verwendung von Süßwasser erhöhten Pflegebedarf Ihres Hot Tubs gemäß Kapitel 8.11.

## 6.7 Einstellen des pH-Werts / Alkalität des Wassers

Mittels eines geeigneten pH-Messgerätes (z. B. Messstreifen oder Messtabletten) ist zunächst der pH-Wert bzw. der TA-Wert Ihres Wassers zu messen. Dieser sollte sich zwischen einem pH-Wert von 7,0 bis 7,4 befinden, bzw. der TA-Wert (Alkalität) zwischen 80 und 120 mg/l. In diesen Bereichen können Wasserpflegemittel Ihre volle Wirkung entfalten. Bei Abweichungen zu oben genannten Werten nutzen Sie entsprechend pH-Plus (pH-Wert-Heber) oder pH-Minus (pH-Wert-Senker).

## 6.8 Ofen in Betrieb nehmen

	<b>HINWEIS</b>
Um Schäden am Hot Tub zu vermeiden, muss der Wasservorlauf des Ofens vor der Inbetriebnahme mit Wasser gefüllt sein. Der Wasserstand der Wanne muss daher mindestens 50 mm über der Oberkante des Wasservorlaufs des Ofens sein. Beachten sie auch unbedingt bei externen Öfen, dass die Schläuche von und zum Ofen nicht geknickt sind, da dem Ofen ansonsten zu wenig Wasser zugeführt wird, was zu Überhitzung führen kann. Benutzen Sie weiter kein behandeltes oder feuchtes Holz. Bewahren Sie immer einen zertifizierten Feuerlöscher in der Nähe des Hot Tubs auf.	

Der Ofen kann mit verschiedenen Brennholzarten befeuert werden, die, inklusive deren Vor- und Nachteile, in der nachfolgenden Tabelle 5 beispielhaft aufgeführt sind. Auf eigene Gefahr und nach eigenem Ermessen des Benutzers können auch andere Brennholzarten für den Betrieb des Hot Tubs verwendet werden.

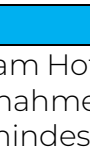
	<b>HINWEIS</b>
Um Schäden am Hot Tub zu vermeiden, ist zwingend darauf zu achten, dafür vorgesehene <b>Brennholz</b> zu verwenden. Paletten-, oder behandeltes (z. B. imprägniertes Holz) kann zu Schäden am Ofen und folglich am Hot Tub führen.	

Tabelle 5: Holzarten für den Ofen (Beispiele)

Holztyp	Brennwert	Entzündbarkeit	Spaltbarkeit	Rauchentwicklung	Funkenentwicklung	Allgemeine Verwendbarkeit
Ahorn	mittel	hoch	gut	niedrig	niedrig	empfehlenswert
Birke	hoch	hoch	gut	niedrig	niedrig	sehr empfehlenswert
Buche	hoch	hoch	gut	niedrig	niedrig	sehr empfehlenswert
Eiche	hoch	hoch	gut	niedrig	niedrig	sehr empfehlenswert
Esche	hoch	hoch	gut	niedrig	niedrig	sehr empfehlenswert
Esche-Ahorn	niedrig	hoch	schlecht	mittel	niedrig	bedingt empfehlenswert
Fichte	mittel	hoch	gut	niedrig	niedrig	empfehlenswert
Hartriegel	hoch	hoch	gut	niedrig	niedrig	Sehr empfehlenswert
Kirsche	mittel	hoch	gut	niedrig	niedrig	empfehlenswert
Maulbeere	hoch	hoch	gut	niedrig	niedrig	sehr empfehlenswert
Pappel	niedrig	hoch	gut	mittel	niedrig	bedingt empfehlenswert
Pinie	hoch	hoch	gut	hoch	niedrig	empfehlenswert
Ulme	mittel	mittel	schlecht	mittel	niedrig	bedingt empfehlenswert
Walnuss	mittel	hoch	gut	niedrig	niedrig	empfehlenswert
Weide	niedrig	hoch	gut	mittel	niedrig	bedingt empfehlenswert
Zeder	mittel	hoch	gut	mittel	hoch	empfehlenswert
Zypresse	mittel	mittel	gut	mittel	niedrig	bedingt empfehlenswert

In der Regel bietet es sich an, den Ofen mit dünnem, unbehandeltem Fichtenholz zu betreiben. Hierbei gilt: Je dichter das Holz, desto besser der Brennwert. Das Holz ist auf das im Ofen befindliche Rost zu platzieren.

	<b>HINWEIS</b>
	Platzieren Sie das Brennholz nie auf der Ascheschublade oder vor dem Rost. Falsch platziertes Holz kann zu Materialschäden und Brandgefahr führen.

Entsprechendes Material zum Anzünden (z. B. Anzünder oder Pappe) ist entweder auf der Ascheschublade oder direkt auf das Rost unter dem Holz zu platzieren (siehe ). Mittels eines Feuerzeuges oder Streichholzes ist der Anzünder anzuzünden. Beim Einlegen und Anzünden des Holzes ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten. In der Regel sollte die Ofentür geschlossen sein. Das Lüftungsgitter innerhalb der Ofentür kann zur Steuerung der Luftzufuhr geöffnet oder geschlossen werden. Sie erhalten eine bessere Brennwirkung, wenn Sie beim Befeuern alle 10 bis 15 Minuten Brennholz nachlegen.




Abbildung 24

Unter dem Ofen befindet sich eine kleine Öffnung zum Abführen des Kondensates. Bitte stellen sie hier bei den ersten 3-5 Befeuerungsvorgängen eine Schale unter, sodass eventuelle produktionstechnische Ölrückstände nicht auf den Untergrund gelangen. Wenn das austretende Wasser klar ist, dann können Sie die Auffangschale dauerhaft entfernen.



Ansicht unten

	<b>HINWEIS</b>
	Die Aufheizzeit wird verringert, wenn Sie während des Aufheizvorganges einen optionalen Deckel (optimal: Thermodeckel) auf dem Hot Tub belassen. Um eine gute Durchmischung des Wassers zu gewährleisten, können zusätzlich die optionalen Wasserpumpen (z. B. Sandfilteranlagenpumpe oder die Wasserpumpen für die Düsen oder den UV-Filter) eingeschaltet werden. Dadurch wird die Dauer des Aufheizvorgangs weiter reduziert. Sollten Sie keines des oben beschriebenen optionalen Zubehörs im Hot Tub installiert haben, verwenden Sie das Holzpaddel zur Durchmischung des Wassers.




**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen am / im Ofen und am Abzugsrohr (potenzielles Austreten von heißer Asche, Funken und Dampf)! Berührung von heißen Bauteilen vermeiden. Ausreichend Abstand von Ofen und Abzugsrohr halten. Ofentür langsam öffnen. Bei dringender Erfordernis der Berührung von Bauteilen: Schutzhandschuhe benutzen und / oder heiße Bauteile abkühlen lassen.




Heizen Sie das Wasser so lange auf, bis es eine Temperatur von 37 bis 40 °C erreicht. Abzulesen ist dies am mitgelieferten Thermometer (siehe Abbildung 25), welches sich mit dem dafür vorgesehenen Teil im Badewasser befinden muss. Es empfiehlt sich, die Temperatur ca. jede halbe Stunde abzulesen. Je nach installiertem optionalem Zubehör, Größe des Hot Tubs und Art des Brennholzes wird bei einer Außentemperatur von 0 °C die optimale Badetemperatur in der Regel nach ca. 2 bis 3,5 Stunden erreicht. Falls die Temperatur 40 °C überschreitet, ist es durch Zufuhr von kaltem Wasser entsprechend abzukühlen.

Abbildung 25: Darstellung des Thermometers

	<b>HINWEIS</b>
	Lassen Sie den Aufheizvorgang nicht unbeaufsichtigt. Bei Überschreitung der Wassertemperatur von deutlich über 45 °C drohen Sachschäden.

## 6.9 Optional: Einschalten der Pumpen

Der 230 V-Schuko-Stecker des Hot Tubs (siehe ) ist in eine entsprechend für den Außenbereich ausgelegte Garten-Steckdose mit einer IP-Schutzklasse von mindestens IPX5 zu stecken.

	<b>GEFAHR</b>
	<b>Gefahr durch tödlichen Stromschlag!</b> Benutzen Sie nur entsprechend ausgelegte Garten-Steckdosen mit einer IP-Schutzklasse von mindestens IPX5.

### 6.9.1 Optional: Pumpe für die SPA-Luftmassage

Die Pumpe für die SPA-Luftmassage schalten Sie mit dem Druckknopf (siehe 2. Druckknopf von rechts in Abbildung 10) ein und wieder aus.

### 6.9.2 Optional: Einschalten der Pumpe für die SPA-Wassermassage

Die Pumpe für die SPA-Wassermassage schalten Sie mit dem Druckknopf (siehe mittlerer Druckknopf in Abbildung 10) ein und wieder aus.

### 6.9.3 Optional: Hinzufügen von Luft zur SPA-Wassermassage

Es besteht die Möglichkeit, der SPA-Wassermassage Luft hinzuzufügen. Den Luftstrom dazu regeln Sie mit dem Druckknopf (siehe 2. Druckknopf von links in Abbildung 10).

### 6.9.4 Optional: Einschalten der Pumpe für die UV-Lampe

Die Pumpe für die UV-Lampe schalten Sie mit dem dafür vorgesehenen Knopf (ganz rechts in Abbildung 10) ein und wieder aus. Sprechen Sie uns zur genauen Position des Knopfes bitte an, da diese individuell festgelegt wird.



### 6.9.5 Optional: Einschalten der Sandfilteranlage

Voraussetzung ist die korrekte Montage gemäß Kapitel 5.4.3. Nach korrekter Montage schalten Sie die Sandfilteranlage gemäß Vorgabe der Betriebsanleitung des Herstellers ein.



Abbildung 26: Darstellung des 230 V-Schuko-Steckers des Hot Tubs (rechts daneben: Vorbereitung für die Sandfilteranlage (Wasser-Rücklauf zur Sandfilteranlage)) aus rostfreien V4a Anschlüssen



**GEFAHR**

**Gefahr durch tödlichen Stromschlag!** Es ist untersagt, die Sandfilteranlage ohne vorgeschalteten Fehlerstrom-Schutzschalter zu verwenden sowie die Sandfilteranlage überhaupt einzuschalten, **wenn sich Personen im Hot Tub befinden.** Der Stecker ist in eine entsprechend ausgelegte Garten-Steckdosen mit einer IP-Schutzklasse von mindestens IPX5 zu stecken.

### 6.9.6 Optional: Einschalten des Skimmers

Voraussetzung ist die korrekte Montage / Installation gemäß Kapitel 5.4.4. Nach korrekter Montage schalten Sie den Skimmer gemäß Vorgabe der Betriebsanleitung des Herstellers ein.



**GEFAHR**

**Gefahr durch tödlichen Stromschlag!** Es ist untersagt, den Skimmer ohne vorgeschalteten Fehlerstrom-Schutzschalter zu verwenden sowie den Skimmer überhaupt einzuschalten, **wenn sich Personen im Hot Tub befinden.** Der Stecker ist in eine entsprechend ausgelegte Garten-Steckdosen mit einer IP-Schutzklasse von mindestens IPX5 zu stecken.



### 6.9.7 Optional: Einschalten der LED-Beleuchtung

Die LED-Beleuchtung schalten Sie mit dem linken Steuerelement gemäß Darstellung in Abbildung 10 durch längeres Drücken ein oder aus. Alternativ können Sie durch einfaches Drücken verschiedene Farben einstellen.


### 6.9.8 Optional: Einschalten der Heizung

Die Heizung schalten Sie mit dem dafür vorgesehenen Knopf ein und wieder aus. Die Temperaturreglung befindet sich im Klemmkasten hinter der Wartungsklappe. Bitte beachten Sie, dass sich beim Aufheizen ohne Holzofen folgende Temperatursteigerungen ergeben: 3 kW Elektroheizung = 1 ca. °C/h, 6 kW Elektroheizung = ca. 1,5°C/h

### 6.9.9 Optional: Einschalten des Frostschutzwächters

Den Frostschutzwächter schalten Sie mit dem dafür vorgesehenen Knopf ein und wieder aus. Sprechen Sie uns zur genauen Position des Knopfes bitte an, da diese individuell festgelegt wird.

## 7 Betrieb


	<b>Benötigtes Werkzeug / benötigte Hilfsmittel</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brennholz gemäß Tabelle 5</li> <li>Hot Tub Clean Care</li> </ul>


### 7.1 Anforderungen an das auszuführende Personal


Der Benutzer hat die vorliegende Betriebsanleitung vor dem Betrieb zu lesen und zu verstehen. Sämtlichen in diesem Kapitel vorgeschriebenen Anweisungen sind beim Betrieb Folge zu leisten, um den bestimmungsgemäßen Betrieb des Hot Tubs gewährleisten zu können und die Sicherheit aller Benutzer nicht zu gefährden.


### 7.2 Hinweise für den sicheren Betrieb





Für den sicheren Betrieb des Hot Tubs sind sämtliche Sicherheitshinweise gemäß Kapitel 2, und hier insbesondere gemäß dem Kapitel 2.3, einzuhalten. Nachfolgend sind diese erneut aufgeführt.

	<b>GEFAHR</b>
<p><b>Gefahr durch Ertrinken und Gefahr durch Verletzungen von Fingern / Gliedmaßen in den Düsen / Wasservor- und -rückläufen!</b> Erwachsene haben Kinder bzw. beschränkt zurechnungsfähige Personen dauerhaft zu beaufsichtigen. Nicht in die Düsen bzw. Wasservor- und -rückläufe fassen. Bei Benutzung des Hot Tubs durch Kinder wird dringend empfohlen, die Hydromassagedüsen deaktiviert zu lassen. Sandfilteranlage und Skimmer müssen bei Benutzung des Hot Tubs immer deaktiviert bleiben. Personen mit langen Haaren haben Ihre Haare entsprechend zu schützen (z. B.: durch Zusammenbinden der Haare oder Tragen eines Haarnetzes). Platzieren Sie den Hot Tub immer so, dass Sie den Netzstecker im Notfall problemlos erreichen und aus der Steckdose ziehen können.</p>	

	<b>GEFAHR</b>
<p><b>Gefahr durch Kreislaufprobleme und potenzielles Ertrinken!</b> Es ist dafür zu sorgen, dass genügend und ausreichend lange Pausen zwischen den Badegängen eingehalten werden. Während des Badevorgangs ist für genügend Flüssigkeitsaufnahme (elektrolythaltige Flüssigkeit) zu sorgen. Die vorgeschriebene maximale Badetemperatur von 40 °C ist einzuhalten. Überprüfen Sie immer die Temperatur des Badewassers, bevor Sie einsteigen. Schwangere Personen und Personen mit gesundheitlichen Problemen sollten den Hot Tub nur nach ärztlicher Beratung benutzen.</p>	

	<b>GEFAHR</b>
<p><b>Gefahr durch tödlichen Stromschlag!</b> Vermeiden Sie es, den Hot Tub bei Unwetter (Blitz / Donner / Regen) zu verwenden. Beim Auftreten eines Unwetters beenden Sie den Badegang umgehend und decken Sie den Hot Tub, wenn möglich, mit dem optionalen Deckel zu.</p>	

	<b>GEFAHR</b>
<p><b>Gefahr durch giftige oder gesundheitsschädliche Pflegemittel!</b> Achten Sie darauf, dass die bei der Pflege des Hot Tubs von Ihnen verwendeten chemischen Pflegemittel außerhalb der Reichweite von Kindern benutzt und aufbewahrt werden. Unter Umständen können diese giftig sein. Den Sicherheitsdatenblättern ist zwingend Folge zu leisten. Bei Verschlucken von Pflegemitteln umgehend die zuständige Giftnotrufzentrale kontaktieren und deren Anweisungen befolgen.</p>	

	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen am / im Ofen und am Abzugsrohr (potenzielles Austreten von heißer Asche, Funken und Dampf)! Berührung von heißen Bauteilen vermeiden. Ausreichend Abstand von Ofen und Abzugsrohr halten. Ofentür langsam öffnen. Bei dringender Erfordernis der Berührung von Bauteilen: Schutzhandschuhe benutzen und / oder heiße Bauteile abkühlen lassen.</p>
	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Verbrennungsgefahr durch Überbeladung des Ofens! Es ist darauf zu achten, dass der Ofen nicht mit zu viel Brennholz beladen wird, welches beim Öffnen der Ofentür herausfallen kann. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass beim Löschen der Glut mit Wasser (nicht empfohlen) der Sicherheitsabstand eingehalten wird, um eine Berührung mit heißen Dampf zu vermeiden.</p>
	<p><b>WARNUNG</b></p> <p>Ausrutschgefahr! Steigen Sie immer langsam und behutsam in den und aus dem Hot Tub, da die Oberfläche, vor allem der Wanne, rutschig sein kann. Nutzen Sie zur Verbesserung der Lichtverhältnisse die optional konfigurierbaren LEDs, wenn Sie planen, den Hot Tub oft bei nicht ausreichender Helligkeit benutzen zu wollen.</p>
	<p><b>VORSICHT</b></p> <p>Verbrühungsgefahr durch heißes austretendes Wasser aus dem Wasservorlauf des Ofens (oberes Rohr - siehe Pos. 3 in Abbildung 6)! Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Wasservorlauf.</p>

## 7.3 Badegang

Folgende beispielhafte Schrittfolge wird herstellereitig empfohlen, um den Hot Tub bestimmungsgemäß zu verwenden:

1. Unabhängig von der Ausstattung Ihres Hot Tubs wird herstellereitig empfohlen, vor jedem Badegang zu duschen und keine Hautcremes, Öle oder Haarprodukte aufzutragen, da sie die Qualität des Wassers reduzieren und dementsprechend den Pflegeaufwand des Hot Tubs erhöhen.
2. Entnehmen Sie den optionalen Deckel vom Hot Tub.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Hot Tub gemäß den Vorgaben des Kapitels 6.6 mit Wasser befüllt ist (z. B. muss der Wasserstand mindestens 50 mm über der Oberkante des Wasservorlaufes des Ofens sein).
4. Vergewissern Sie sich, dass der pH-Wert sowie die Alkalität des Wassers stimmt. Halten Sie sich hierfür an die gemäß Kapitel 6.7 vorgegebenen Werte ein.
5. Sollte das Wasser verschmutzt sein, lassen Sie entweder die Sandfilteranlage oder den Skimmer laufen. **Steigen Sie dabei niemals ins Wasser.**
6. Fügen Sie bei einem 180er Hot Tub / „OPAL“ 35 bis 65 ml und bei einem 200er Hot Tub 40 bis 75 ml Hot Tub Clean Care-Reiniger dazu.
7. Befeuern Sie den Ofen gemäß Vorgaben in Kapitel 6.8.
8. Warten Sie, bis das Wasser eine angenehme Badetemperatur zwischen 37 und 40 °C hat.
9. Steigen Sie vorsichtig in den Hot Tub.
10. Zur Desinfektion des Wassers schalten Sie die UV-Lampe (Kapitel 6.9.4) an.
11. Sorgen Sie während des Badevorgangs immer dafür, dass Sie ausreichend elektrolythaltige Flüssigkeit zu sich nehmen.
12. Legen Sie bei Bedarf (in der Regel empfehlenswert alle 10 bis 15 Minuten) Holz gemäß Vorgabe des Kapitels 6.8 nach.

13. Benutzen Sie bei Bedarf das optionale SPA-Zubehör gemäß Vorgaben der Kapitel 6.9.1 (SPA-Luftmassage), 6.9.2 (SPA-Wassermassage), 6.9.3 (SPA-Hydro-Wasser-Luftmassage) und / oder 6.9.7 (LED-Beleuchtung).
14. Ziehen Sie den Badegang nicht unnötig in die Länge. Sollten Sie feststellen, dass Ihnen unwohl wird, beenden Sie den Badegang vorzeitig.
15. Nach Beendigung des Bades schalten Sie sämtliche Verbraucher aus.
16. Steigen Sie vorsichtig aus dem Hot Tub.
17. Starten Sie bei Bedarf den optionalen Skimmer und / oder die optionale Sandfilteranlage ein.
18. Decken Sie den Hot Tub mit Ihrem optionalen Deckel zu.
19. Leeren und reinigen Sie den Ofen gemäß Vorgabe des Kapitels 8.4.
20. Wenn Sie den optionalen Skimmer und die optionale Sandfilteranlage eingeschaltet haben, schalten Sie diese wieder aus.

## 8 Instandhaltung und Pflege

	<i>Benötigtes Werkzeug / benötigte Hilfsmittel</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwamm / Reinigungstuch</li> <li>• Hot Tub Clean Care</li> <li>• pH-Plus / pH-Minus</li> <li>• Ggf. Chlor-Tabletten</li> <li>• Schraubendreher</li> <li>• Lange Rundbürste</li> <li>• Ascheschaufel / Schaber</li> <li>• Magnet</li> </ul>

### 8.1 Anforderungen an das auszuführende Personal

Das Instandhaltungs- und Pflegepersonal hat die vorliegende Betriebsanleitung zu lesen und zu verstehen. Sämtlichen in diesem Kapitel vorgeschriebenen Anweisungen sind bei der Instandhaltung und Pflege Folge zu leisten.

### 8.2 Voraussetzungen zur Instandhaltung und Pflege

Um die maximale Lebensdauer des Hot Tubs zu gewährleisten, ist es unabdingbar, dass die in diesem Kapitel aufgeführten Instandhaltungs- und Pflegeanweisungen vom Benutzer eingehalten werden. Die in diesem Kapitel beschriebenen Maßnahmen und aufgeführten Intervalle sind stark abhängig von der Wahl des optionalen Pflegezubehörs sowie der Dauer und Häufigkeit der Benutzung des Hot Tubs.

Wenn in den nachfolgenden Kapiteln nicht anders angegeben, gelten die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen als Basis für die Beschreibung der einzelnen Instandhaltungs- und Pflegevorgaben:

- Nutzung des Hot Tubs von 3 Personen mit einer Häufigkeit von 3-mal pro Woche für zwei Stunden bzw. beim Hot Tub „OPAL“ von 2 Personen mit einer Häufigkeit von 3-mal pro Woche für zwei Stunden.
- Duschen vor jeder Benutzung.
- Keine Verwendung von Hautcremes, Ölen oder Haarprodukten, da sie die Qualität des Wassers reduzieren und dementsprechend den Pflegeaufwand des Hot Tubs erhöhen.
- Regelmäßige Benutzung der optionalen Sandfilteranlage, des optionalen Skimmers und der UV-Lampe.
- Regelmäßige Verwendung des Hot Tub Clean Care-Reinigers.
- Einstellen des pH-Werts zwischen 7,0 und 7,4.
- Längere Standzeiten ohne die Benutzung von Pflegemitteln (z. B. Hot Tub Clean Care, pH-Plus, pH-Minus, UV-Lampe) vermeiden.
- Verwendung von Süßwasser als Badewasser.

Sollten sich die Voraussetzungen bei Ihnen ändern, so sind die nachfolgenden angegeben Intervalle entsprechend anzupassen. Holzklusiv steht Ihnen bei Fragen selbstverständlich zur Verfügung.


Bzgl. der Ausführung des Ofens sei an dieser Stelle erwähnt, dass Öfen in der Ausführung „316“ beständiger gegen Korrosion als Öfen in der Ausführung „304“ sind. Des Weiteren sind 316er-Öfen für die Benutzung von Salz- oder Meerwasser zugelassen. Dies sollte bereits bei der Wahl des Ofens von Ihnen berücksichtigt werden.



## 8.3 Wasserpflege

### 8.3.1 Einstellen des pH-Wertes / der Alkalität

Unabhängig von der oben genannten Basis sollte der pH-Wert des Wassers immer im Bereich zwischen 7,0 bis 7,4 bzw. die Alkalität immer zwischen 80 und 120 mg/l liegen. Bei Abweichungen zu den oben genannten optimalen Werten nutzen Sie entsprechend pH-Plus (pH-Wert-Heber) oder pH-Minus (pH-Wert-Senker). Bitte beachten Sie hierzu auch Kapitel 6.7. Die Prüfung und ggf. notwendige Einstellung des pH-Wertes bzw. der Alkalität ist mindestens vor jedem Badevorgang durchzuführen.

	<b>GEFAHR</b>
	<p><b>Gefahr durch giftige oder gesundheitsschädliche Pflegemittel!</b> Achten Sie darauf, dass die bei der Pflege des Hot Tubs von Ihnen verwendeten chemischen Pflegemittel außerhalb der Reichweite von Kindern benutzt und aufbewahrt werden. Unter Umständen können diese giftig sein. Den Sicherheitsdatenblättern ist zwingend Folge zu leisten. Bei Verschlucken von Pflegemitteln umgehend die zuständige Giftnotrufzentrale kontaktieren und deren Anweisungen befolgen.</p>


### 8.3.2 Regelmäßiges Filtern und Reinigen des Wassers


Um Ihren Hot Tub noch länger genießen zu können, wird die Benutzung verschiedener optional erhältlicher Filteranlagen empfohlen. Nachfolgend werden die verschiedenen Filteranlagen beschrieben. Die optimale Filtrierung erhalten Sie bei Verwendung aller Filtertypen.

#### 8.3.2.1 Sandfilteranlage

Die Sandfilteranlage reinigt das Wasser und filtert Schmutz heraus. Dank der Sandfilteranlage müssen Sie das Wasser nur alle 4 bis 6 Wochen wechseln. Herstellerseitig wird empfohlen, die Sandfilteranlage 10 bis 12 Stunden am Tag laufen zu lassen (bei einer reduzierten Nutzung des Hot Tubs von 1- bis 2-mal in der Woche: 6 bis 8 Stunden pro Tag). Dies muss vor und /oder nach dem Badegang erfolgen. Hierfür befolgen Sie bitte den Anweisungen des Kapitels 6.9.5 und achten insbesondere darauf, dass sich beim Betrieb der Sandfilteranlage keine Personen im Hot Tub befinden.

Der Sandfilter darf nur bei Wassertemperaturen unterhalb von 35 C° betrieben werden, da er sonst Schaden nehmen kann.

	<b>TIPP</b>
	<p>Lassen Sie den Sandfilter über Nacht laufen.</p>


	<b>GEFAHR</b>
	<p><b>Gefahr durch tödlichen Stromschlag!</b> Es ist untersagt, die optionale Sandfilteranlage ohne vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalter zu verwenden und diese einzuschalten, wenn sich Personen im Hot Tub befinden. Den weiteren Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitungen des Zubehörs sind Folge zu leisten.</p>

Die Wartung und Instandhaltung der Sandfilteranlage führen Sie bitte gemäß der Betriebsanlage der Sandfilteranlage aus.

#### 8.3.2.2 Skimmer

Der Skimmer, der gröbere Verunreinigungen aus dem Wasser filtert, reduziert bei bestimmungsgemäßer Verwendung das Wasserwechselintervall weiter um ca. 1 bis 2 Wochen.

Herstellerseitig wird empfohlen, das komplette Wasser des Hot Tubs 1-mal am Badetag komplett umzuwälzen. Dies kann vor oder nach dem Badegang erfolgen. Hierfür befolgen Sie bitte den Anweisungen des Kapitels 6.9.6 und achten insbesondere darauf, dass sich beim Betrieb des Skimmers keine Personen im Hot Tub befinden.

	<b>GEFAHR</b>
	<b>Gefahr durch tödlichen Stromschlag!</b> Es ist untersagt, den optionalen Skimmer ohne vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalter zu verwenden und diese einzuschalten, wenn sich Personen im Hot Tub befinden. Den weiteren Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitungen des Zubehörs sind Folge zu leisten.


Die Wartung und Instandhaltung des Skimmers führen Sie bitte gemäß der Betriebsanleitung des Skimmers aus.

### 8.3.2.3 Bodensauger

Sollten Sie trotz der Verwendung der Sandfilteranlage und des Skimmers vermehrt Verunreinigungen am Boden der Wanne feststellen, so verwenden Sie bei Bedarf einen handelsüblichen Pool-Bodensauger.

## 8.3.3 Desinfektion des Wassers

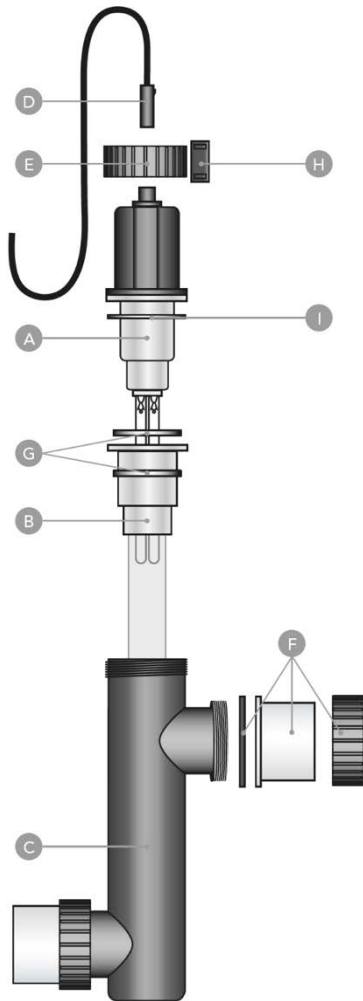
Den besten Schutz zur Desinfektion Ihres Wassers bietet die bestimmungsgemäße Verwendung der UV-Lampe (siehe Kapitel 8.3.3.1) sowie die Verwendung des Hot Tub Clean Care-Reinigers (siehe Kapitel 8.3.5). Sollten Sie weder die UV-Lampe noch den Hot Tub Clean Care-Reiniger verwenden, können auch Chlortabletten und / oder Aktivsauerstoff eingesetzt werden. Chlortabletten sollten in 15 bis 20 mg-Dosierungen verwendet werden, da höhere Mengen Schäden im Hot Tub verursachen können. Achten Sie darauf, dass der pH-Wert des Wassers immer zwischen 7,0 bis 7,4 und die Alkalität immer zwischen 80 und 120 mg/l liegt, so entstehen keine unnötigen Bakterien. Beachten Sie hierzu bitte Kapitel 8.3.1. Wenn Sie Ihren Hot Tub komplett ohne chemische Stoffe nutzen möchten, dann empfehlen wir Ihnen, das Wasser mindestens 1-mal wöchentlich zu wechseln.

	<b>GEFAHR</b>
	<b>Gefahr durch giftige oder gesundheitsschädliche Pflegemittel!</b> Achten Sie darauf, dass die bei der Pflege des Hot Tubs von Ihnen verwendeten chemischen Pflegemittel außerhalb der Reichweite von Kindern benutzt und aufbewahrt werden. Unter Umständen können diese giftig sein. Den Sicherheitsdatenblättern ist zwingend Folge zu leisten. Bei Verschlucken von Pflegemitteln umgehend die zuständige Giftnotrufzentrale kontaktieren und deren Anweisungen befolgen.

### 8.3.3.1 UV-Lampe

Die UV-Lampe tötet rund 90 % aller Keime und Bakterien im Wasser. Sie ist gemäß Vorgaben des Kapitels 6.9.4 zu bedienen. Herstellerseitig wird empfohlen, die UV-Lampe bei jedem Badegang laufen zu lassen. Die Benutzung der UV-Lampe ist, im Gegensatz zur Sandfilteranlage und dem Skimmer, auch erlaubt, wenn sich Personen im Hot Tub befinden, daher steht einer Benutzung bei jedem Badegang nichts im Wege. Die UV-Lampe ist 2-mal im Jahr zu reinigen. Hierfür ist die UV-Lampe vorher stromlos zu schalten. Dafür ist der Haupt-Stecker des Hot Tubs von der Steckdose zu trennen. Wenn die Beschmutzung zunimmt, muss die Quarzglasröhre (siehe B in Abbildung 27) gereinigt werden. Die Speziallampe (siehe A in Abbildung 27) muss spätestens nach 6.000 Betriebsstunden ausgetauscht werden. Die Aluminium-Innenverkleidung kann für den besseren Durchfluss des Wassers mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

Folgende Schritte sind bei der halbjährlichen Reinigung durchzuführen:



1. Kontaktieren Sie uns bitte, um den genauen Installationsort der UV-Lampe genannt zu bekommen. Entfernen Sie dann die entsprechenden Profilbretter, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher entfernen.
2. Das Kabel (siehe D in Abbildung 27) von der Lampe abziehen.
3. Mit einem Schlitz-Schraubendreher den schwarzen Befestigungsclip (siehe H in Abbildung 27) von dem Schraubring (siehe E in Abbildung 27) losklicken.
4. Den Schraubring (siehe E in Abbildung 27) lösen und die Speziallampe (siehe A in Abbildung 27) aus dem Quarzglas nehmen; die Speziallampe (siehe A in Abbildung 27), falls erforderlich, austauschen. Vorsicht ist geboten, weil es sich bei der Speziallampe um ein sehr empfindliches Bauteil handelt.
5. Mit einem großen flachen Schlitz-Schraubendreher o.ä. das Quarzglas (siehe B und Schritt in Abbildung 27) vorsichtig heraushebeln (siehe Abbildung rechts).
6. Das Quarzglas mit einem geeigneten Mittel reinigen. Zum Reinigen des Quarzglases immer ein weiches Tuch verwenden, um Kratzer zu vermeiden.
7. Beim Wiedereinsetzen des Quarzglases in das Gehäuse auf die richtige Position der Dichtringe (siehe G in Abbildung 27) und des flachen O-Rings (siehe I in Abbildung 27) achten.

Abbildung 27: Details der UV-Lampe

8. Die Lampe (ggf. eine neue) vorsichtig wieder in das Gehäuse einsetzen. Den Schraubring (siehe E in Abbildung 27) wieder auf das Gehäuse schrauben. Die Lampe passt nur auf eine Weise in das Quarzglas.
9. Das Ende des Kabels (siehe D in Abbildung 27) in den oberen Teil der Speziallampe (siehe A in Abbildung 27) stecken.
10. Die UV-Lampe wieder an die dafür vorgesehene Position befestigen.
11. Die Profilbretter sind wieder an der dafür vorgesehenen Position zu befestigen.

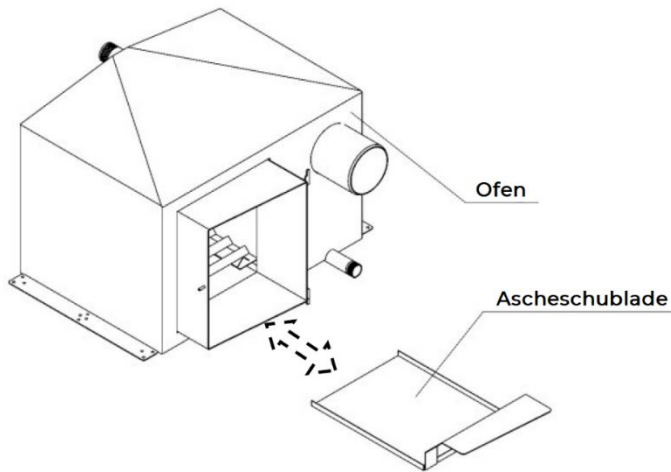
### 8.3.3.2 Hot Tub Clean Care-Reiniger

Herstellerseitig wird eine Nachdosierung des Hot Tub Clean Care-Reinigers von 35 bis 65 ml (180er Hot Tub / „OPAL“) und 40 bis 75 ml (200er Hot Tub), einmal die Woche empfohlen. Der Reiniger ist dafür lediglich in das in der Wanne befindliche Wasser zu kippen.

	<p><b>GEFAHR</b></p>
<p><b>Gefahr durch giftige oder gesundheitsschädliche Pflegemittel!</b> Achten Sie darauf, dass die bei der Pflege des Hot Tubs von Ihnen verwendeten chemischen Pflegemittel außerhalb der Reichweite von Kindern benutzt und aufbewahrt werden. Unter Umständen können diese giftig sein. Den Sicherheitsdatenblättern ist zwingend Folge zu leisten. Bei Verschlucken von Pflegemitteln umgehend die zuständige Giftnotrufzentrale kontaktieren und deren Anweisungen befolgen.</p>	

## 8.4 Ofen leeren und reinigen

Der Ofen ist nach jeder Benutzung zu leeren und zu reinigen. Warten Sie vor der Entleerung und Reinigung zunächst, bis er vollständig abgekühlt ist (optimalerweise über Nacht) und entleeren Sie dann die Ascheschublade und / oder entfernen Sie den Rest der Asche mit einer



Ascheschaufel oder mit einem Schaber (siehe). Entsorgen Sie die Asche immer in einem nicht brennbaren, dafür vorgesehenen Behälter. Anschließend empfiehlt sich die Reinigung des Ofens mit einem feuchten Tuch (Wasser bzw. nicht korrosiv wirkende Reinigungsmittel). Dabei ist darauf zu achten, dass auch der Ruß entfernt wird, um die Leistungsfähigkeit des Ofens weiterhin zu erhalten.

Abbildung 28: Darstellung des Ofens und der Ascheschublade (hier: ohne Edelstahlverkleidung)



### HINWEIS

Um Schäden am Ofen zu vermeiden, darf das Wasser während des Heizvorgangs, bzw. solange der Ofen noch heiß ist, nicht abgelassen werden. Legen Sie heiße Ofenteile nicht direkt in Schnee oder Wasser, da diese durch eine zu schnelle Abkühlung verformen können und unter Umständen unbrauchbar werden.

## 8.5 Abzugsrohr reinigen

Herstellerseitig wird die Reinigung des Abzugsrohrs 2- bis 3-mal im Jahr empfohlen. Hierfür ist zunächst bis zur vollständigen Abkühlung des Abzugsrohrs zu warten. Das zweiteilige Abzugsrohr sollte dafür getrennt werden, um besser an alle Innenbereiche der Rohre gelangen zu können. Entfernen Sie dann das untere Rohr vom Winkelstück. Bei Bedarf entfernen Sie nun noch das Winkelstück, indem Sie die Verbindungsschelle zwischen Winkelstück und Stutzen des Ofens lösen. Nach dem Trennen des Abzugsrohrs ist Asche und Ruß sowohl aus den beiden Rohrstücken als auch aus dem Winkelstück und dem Stutzen des Ofens mit geeigneten Hilfsmitteln (z. B. einer langen Rundbürste) zu entfernen. Die Reinigung des Abzugsrohrs ist zum Erhalt der Leistungsfähigkeit des Ofens unabdingbar und kundenseitig durchzuführen, da der Ofen im Außenbereich nicht dem Schornsteinfegergesetz unterliegt. Für den Zusammenbau des Abzugsrohrs halten Sie sich an die Vorgaben des Kapitels 5.4.1.

## 8.6 Ablassen / Wechseln des Wassers

Bei Benutzung von sämtlichem in Kapitel 8 aufgeführtem optionalem Equipment wird herstellerseitig empfohlen, das Wasser ca. alle 5 bis 7 Wochen komplett zu wechseln. Entfällt die Benutzung des Skimmers, reduziert sich das Intervall auf ca. 4 bis 6 Wochen. Entfällt weiteres optionales Zubehör reduziert sich das Intervall entsprechend. Entscheidend für den Zeitpunkt des Wasserwechsels ist in erster Linie der pH-Wert bzw. die Alkalität des Wassers. Diese sollte immer in den Bereichen gemäß Vorgabe des Kapitels 8.3.1 liegen. Entfallen z. B. sämtliche chemischen Stoffe (Chlortabletten, Hot Tub Clean Care-Reiniger), wird herstellerseitig empfohlen, das Wasser wöchentlich zu wechseln. Weiter wird empfohlen, das Wasser nicht über einen längeren Zeitraum im Hot Tub zu belassen, um Korrosionsschäden im Ofen (vor allem bei Verwendung des 304er-Ofens) zu vermeiden. Zum Ablassen ist der Ablasshahn (siehe Position 10 der Abbildung 5) zu öffnen. Reinigen Sie die Wanne nach jedem

Wasserablassen unbedingt mit einem Schwamm / Reinigungstuch (keine aggressiven Reinigungsmittel).



**HINWEIS**

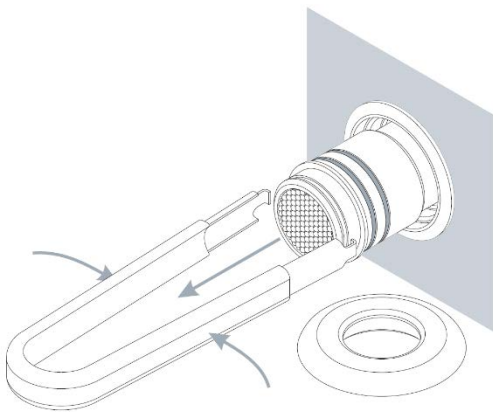
Um Schäden an Ihrem Rasen zu vermeiden, sollten Sie das Wasser nicht direkt nach der chemischen Behandlung bzw. nach dem Chloren ablassen.

## 8.7 Holzpflege

Herstellerseitig wird das Beizen und Ölen des Holzes 2- bis 3-mal im Jahr empfohlen, um Schimmel und Rissen im Holz vorzubeugen. Die Beize sorgt für Schutz gegen UV-Strahlung und hat eine feuchtigkeitsregulierende Wirkung. Öl bietet eine zusätzliche Schutzschicht gegen Witterung, hat eine schmutzabweisende Wirkung und das Holz behält sein natürliches Aussehen.

## 8.8 LED-Austausch

Sollte eine LED defekt sein, ist diese gemäß den nachfolgend aufgeführten Schritten auszutauschen:



1. Kontaktieren Sie uns, um eine Ersatz-LED zu erhalten.
2. Das Wasser komplett ablassen.
3. Die Blende der LED abschrauben.
4. Das Leuchtmittel mit einer geeigneten Zange herausnehmen (siehe Abbildung 29).
5. Das Kabel abschneiden.
6. Die Ersatz-LED anlöten, mit Schrumpfschlauch und Isolierband abdichten.
7. Die Blende anschrauben.

Abbildung 29: Austausch einer LED



**HINWEIS**

Führen Sie den Wechsel der LED nur durch, wenn Sie fundierte Kenntnisse in der Elektrotechnik verfügen. Ansonsten beauftragen Sie bitte unser qualifiziertes Fachpersonal.

## 8.9 Lüften

Sollten Sie den Thermo- oder GFK-Deckel regelmäßig benutzen, den Hot Tub selbst aber nicht, empfiehlt sich mindestens einmal in der Woche eine Lüftung des Hot Tubs, indem Sie den Deckel entfernen und nach ca. einer halben Stunde wieder auf den Hot Tub setzen.

## 8.10 Wintervorbereitung

Bitte beachten Sie, dass das Wasser im Hot Tub bei Temperaturen (je nach Höhenlage des Aufstellortes) von unter 0 °C gefrieren kann.



**HINWEIS**

Das Gefrierenlassen des Wassers ist zu vermeiden, um Schäden am Hot Tub durch Ausdehnungen des Wassers beim Auftauen (z. B. in den Schlauchsystemen der SPA-Luftmassagesystemen) vorzubeugen. Bei allen längeren Standzeiten ist daher das Wasser abzulassen.

Nachfolgend aufgeführte Maßnahmen werden empfohlen, um Schäden am Hot Tub zu vermeiden und den Hot Tub für den Winter vorzubereiten. Selbstverständlich können diese auch kombiniert werden:

1. Lassen Sie das Wasser ab und betätigen Sie sämtliche Düsenknöpfe sowie die Sandfilteranlage, um sämtliches Wasser aus allen Rohrleitungen entweichen zu lassen. Lassen Sie die Systeme ca. 30 Minuten laufen.
2. Durch die Verwendung eines optionalen Deckels kühlt das Wasser nicht so schnell ab, so dass dieses gegenüber der Variante ohne optionalen Deckel bei geringeren Außentemperaturen im Hot Tub verbleiben kann, ohne zu gefrieren. Die beste wärmeisolierende Wirkung weist der Thermodeckel aus Leder aus.
3. Durch die Verwendung der optionalen Wannenisolierung, welche unmittelbar unter der Wanne installiert ist, kühlt das Wasser nicht so schnell ab, so dass dieses gegenüber der Variante ohne optionalen Wannenisolierung bei geringeren Außentemperaturen im Hot Tub verbleiben kann, ohne zu gefrieren.
4. Ggf. kann über einen kürzeren Zeitraum eine der Pumpen (Sandfilteranlage, UV-Lampe oder Wasserdüsen) aktiviert bleiben, um das Wasser dauerhaft umzuwälzen. Dies hat ebenfalls eine gefrierpunktanhebende Wirkung. Es sollte von Ihnen abgewägt werden, ob diese Maßnahme ökonomisch und ökologisch vertretbar ist.
5. Verwendung einer Heizung (siehe Position 22 der Abbildung 5), die auf den Wintermodus eingestellt bleibt.
6. Verwendung eines Frostschtwächters (siehe Position 32 der Abbildung 5).

## 8.11 Benutzung von Salzwasser

Sollten Sie in Erwägung ziehen, Salzwasser zum Baden zu verwenden, ist dies grundsätzlich möglich. Verwenden Sie dafür ausschließlich den 316er-Ofen (Serienausstattung), um Korrosionsschäden zu vermeiden. Erhöhen Sie weiter die Intervalle der Reinigung sämtlicher Bauteile, um Salzablagerungen oder Verfärbungen vorzubeugen.

## 8.12 Längere Standzeiten

Zusammengefasst werden bei längeren Standzeiten des Hot Tubs folgende Schritte herstellerseitig empfohlen:

1. Lassen Sie das Wasser gemäß Vorgabe des Kapitels 8.6 ab.
2. Reinigen Sie den Hot Tub gemäß Vorgabe des Kapitels 8.6.
3. Das obere Abzugsrohr (besser: das komplette Abzugsrohr) ist zu demontieren, damit dieses nicht unnötig dem Wind ausgesetzt wird (siehe Kapitel 4.3).
4. Pflegen Sie das Holz gemäß Vorgabe des Kapitels 8.7.
5. Decken Sie den Hot Tub mit einem optionalen Deckel zu.

## 8.13 Zusammenfassung der Instandhaltungs- und Pflegeschritte

Tabelle 6 gibt Ihnen einen Überblick über die durchzuführenden Instandhaltungs- und Pflegeschritte inkl. Angabe der herstellerseitig empfohlenen Intervalle.



	<b>HINWEIS</b>
<p>Die in Kapitel 8.2 beschriebenen Voraussetzungen gelten auch für die Angaben in Tabelle 5. Weichen die Voraussetzungen ab bzw. liegen für den Hersteller unvorhersehbare Gegebenheiten vor (z. B. starke Verschmutzung durch Versäumnis des Abdeckens des Hot Tubs, zu lange Standzeiten etc.), sind die Intervalle durch den Benutzer entsprechend anzupassen.</p>	

Tabelle 6: Instandhaltungs- und Pflegeschritte des Hot Tubs

Laufende Nummer	Instandhaltungs- und Pflegeschritt des Hot Tubs (für Wartungsvorgänge des optionalen Zubehörs bitte Kapitel 8.3.2.1, 8.3.2.2 und 8.3.3.1 beachten)	Herstellerseitig empfohlenes Intervall, chronologisch geordnet
1	Filtern des Wassers mit der Sandfilteranlage gemäß Kapitel 8.3.2.1	10 bis 12 Stunden täglich (bei 1 bis 2 Badegängen pro Woche, Reduzierung auf 6 bis 8 Stunden täglich)
2	Einstellen des pH-Werts / der Alkalität gemäß Kapitel 8.3.1	2- bis 3-mal die Woche,
3	Filtern des Wassers mit dem Skimmer gemäß Kapitel 8.3.2.2	nach jedem Badegang
4	Ofen leeren und reinigen gemäß Kapitel 8.4	nach Abkühlung des Ofens nach jedem Badegang
5	Unterstützend zu 4 und 5: Desinfektion mittels Chlortabletten oder Aktivsauerstoff gemäß Kapitel 8.3.3	über einen Dosierer bzw. nach Angaben des Herstellers
6	Desinfektion des Wassers mit der UV-Lampe gemäß Kapitel 8.3.3.1	sporadisch, auch während des Badegangs möglich (bei Verzicht auf chemische Zusatzstoffe (z. B. Punkt 5 oder 7), 24 Stunden pro Tag)
7	Desinfektion mit dem Hot Tub Clean Care-Reiniger gemäß Kapitel 8.3.3.2	einmal die Woche 180er Hot Tub / „OPAL“: 35 bis 65 ml 200er Hot Tub: 40 bis 75 ml
8	Wasserwechsel gemäß Kapitel 8.6 (bei Berücksichtigung von 1 und 2)	einmal die Woche
9	Reinigung der Wanne mittels Schwamms / Reinigungstuchs	nach jedem Wasserablassen
10	Wasserwechsel gemäß Kapitel 8.6 (bei Berücksichtigung von 1, 2, 4, 5)	alle 4 bis 6 Wochen
11	Wasserwechsel gemäß Kapitel 8.6 (bei Berücksichtigung von 1, 2, 3, 4, 5)	alle 5 bis 7 Wochen
12	Abzugsrohr reinigen gemäß Kapitel 8.5	2- bis 3-mal im Jahr
13	Reinigung der Wanne mittels Bodensauger gemäß 8.3.2.3	bei Erfordernis


## 9 Außerbetriebnahme/Demontage/Entsorgung


	<b>Benötigtes Werkzeug / benötigte Hilfsmittel</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schraubendreher oder Akkuschrauber</li> <li>Maul- oder Ratschenschlüssel in entsprechender Größe</li> <li>ggf. weiteres Werkzeug</li> </ul>



Sollte der Hot Tub keine Verwendung mehr finden, so kann er außer Betrieb genommen, demontiert und, entsprechend den Vorgaben des örtlichen Entsorgungsbetriebes, dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.



Für die Außerbetriebnahme sind folgende Schritte vorzusehen:

1. Ziehen aller Stromstecker.
2. Entleeren Sie die Wanne.
3. Reinigen Sie die Wanne von sämtlichen chemischen Stoffen.

	<b>GEFAHR</b>
	<p><b>Gefahr durch Erschlagen werden durch herabfallende oder umkippende Gegenstände!</b> Beim Transport des Hot Tubs kann es zu einer Gefährdung durch herabfallende oder umkippende Gegenstände kommen. Transporte nur von Fachkundigen ausführen lassen. Nicht unter schwebende Lasten treten. Abstellen nur auf ebenen Untergründen. Auf eine stabile Lage des Hot Tubs nach Abschlagen des Krans achten. Das Spannband beim Anschlagen der Europalette nicht entfernen.</p>

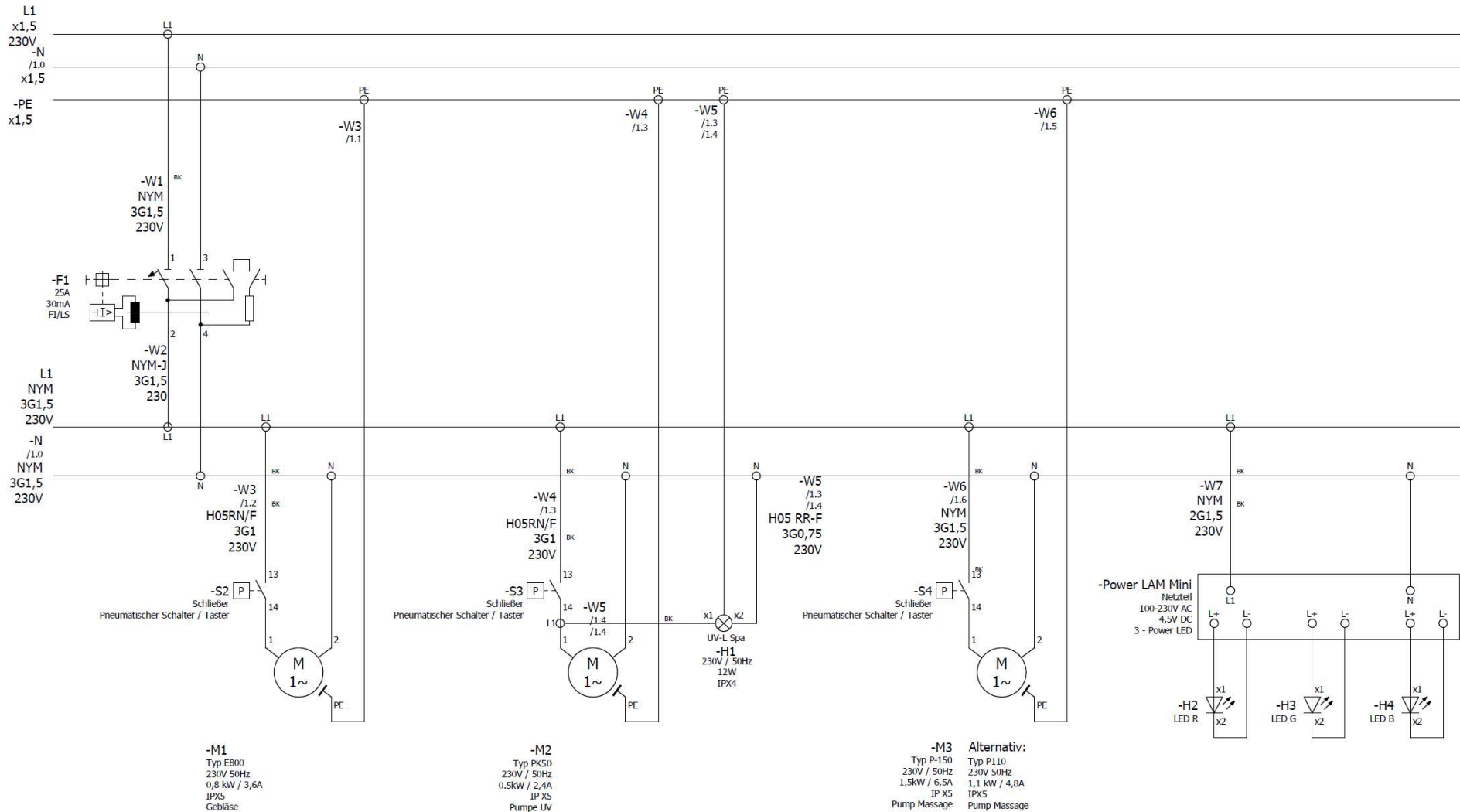
	<b>GEFAHR</b>
	<p><b>Gefahr durch giftige oder gesundheitsschädliche Pflegemittel!</b> Achten Sie darauf, dass die bei der Pflege des Hot Tubs von Ihnen verwendeten chemischen Pflegemittel außerhalb der Reichweite von Kindern benutzt und aufbewahrt werden. Unter Umständen können diese giftig sein. Den Sicherheitsdatenblättern ist zwingend Folge zu leisten. Bei Verschlucken von Pflegemitteln umgehend die zuständige Giftnotrufzentrale kontaktieren und deren Anweisungen befolgen.</p>

 	<b>WARNUNG</b>
	<p><b>Verletzungsgefahr durch zu schweres Heben!</b> Seien Sie vorsichtig mit schweren Lasten. Benutzen Sie eine vernünftige Hebetechnik und überschreiten Sie nicht Ihr Tragevermögen. Personen, die bereits Rückenbeschwerden hatten sollten das Heben gänzlich vermeiden. Schutzhandschuhe benutzen.</p>

 	<b>VORSICHT</b>
	<p><b>Quetschgefahr beim Absetzen des Hot Tubs!</b> Vorsicht beim Absetzvorgang des Hot Tubs während des Transports. Nur an der abgesetzten Kante greifen. Ebene und gemäß Kapitel 5.2 beschriebene Aufstellfläche vorsehen. Schutzhandschuhe benutzen.</p>

Der Umfang der Demontage ist abhängig vom Entsorgungskonzept. Grundsätzlich ist der Hot Tub aber ohne besonderes Werkzeug in alle Einzelteile gemäß Abbildung 5 zerlegbar.

Anhang 1 – Schaltplan



\*Darstellung des Schaltplans ohne Heizung und Frostschutzwächter

## Anhang 2 – EU-Konformitätserklärung

### Original-Konformitätserklärung



## EU-Konformitätserklärung

Hersteller: Firmennamen: Holzklusiv GmbH  
Straße: Stauweiher 5  
Ort: 51645 Gummersbach  
Land: Deutschland

Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Name: Dimitrij Scholochow  
Firma: Holzklusiv GmbH  
Straße: Stauweiher 5  
Ort: 51645 Gummersbach  
Land: Deutschland

Produkt: **Produktbezeichnung:** Hot Tub  
**Funktion:** Badefass mit internem / externem Brennholzofen  
**Ausführungsvarianten:** OPAL, SAPHIR und JADE  
**Typen:** 180 und 200  
**Baujahr:** 2022

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union:

Richtlinie 2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
Richtlinie 2014/30/EU	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
Richtlinie 2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformität trägt der Hersteller.

Ganz oder in Teilen angezogene Normen:

DIN EN 55014-1:2018-08 (VDE 0875-14-1)	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN IEC 55015:2020-07 (VDE 0875-15-1:2020-07)	Grenzwerte und Messverfahren für Funkstörungen von elektrischen Beleuchtungseinrichtungen und ähnlichen Elektrogeräten
DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1:2020-08)	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
DIN EN 60335-2-60:2010-11 (VDE 0700-60:2010-11)	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-60: Besondere Anforderungen für Sprudelbadgeräte und Sprudelbäder
DIN EN 60335-2-41:2004-12; VDE 0700-41:2004-12	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-41: Besondere Anforderungen für Pumpen
DIN EN 62233:2008-11; VDE 0700-366:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

Dimitrij Scholochow, Geschäftsführer

Gummersbach, 19.01.2022





## Anhang 3 – Sicherheitsdatenblatt „Hot Tub Clean Care“

**HOLZKLUSIV**  
Wellness für Zuhause

**Hot Tub Clean Care**

**Wannenschutz & Langzeit-Wasserpflege**

Beugt Algen, Pilzen und Bakterien vor  
Hohe Wirksamkeit

**CHLORFREIE  
HOT TUB  
WASSERPFLEGE**

### Beugt Algen, Pilzen und Bakterien vor • hohe Wirksamkeit

#### Hot Tub Clean Care Wasserbehandlung

Hot Tub Clean Care verhindert zuverlässig das Wachstum von Bakterien, Pilzen und Algen. Aufgrund der Konzentration des Produktes und der damit verbundenen geringen Einsatzmenge ergibt sich eine gute Verträglichkeit für den Badenden und reizt weder Haut noch Augen.

#### Vorbereitung des Beckens

Vor der Befüllung des Hot Tubs wird das unverdünnte Produkt gleichmäßig auf Wände und den Boden dünn aufgetragen.

Dosiermenge	(Ø 180 cm)	(Ø 200 cm)
Vor Befüllung:	90-180 ml,	100-200 ml,
Nachdosierung/Woche:	35-65 ml	40-75 ml

### Biozidprodukt sicher verwenden

Vor Gebrauch stets Etiketten und Produktinformation lesen!

**Gefahrenhinweise:** H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:** P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden • P391 Verschüttete Mengen aufnehmen • P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.



#### Einstufung lt. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

15g / 100 ml Poly (Dimethylamine-Co-Epichlorohydrin)  
CAS 25988-97-0 Aquatic Chronic 2; H411

#### UN 3082

#### Bava Reg. N-100454

Verwendbar bis 12 Monate nach Abfülldatum s. Aufdruck

#### Holzklusiv GmbH

Stauweiher 5, 51645 Gummersbach, www.holzklusiv.de